



Akademisches Lehrkrankenhaus der Medizinischen Hochschule Hannover



Patienteninformation



## Seniorenzentrum Mozartpark Laatzten

- 166 wohnliche Pflegeplätze in Einzel- und Doppelzimmern mit Bad
- Bereich für an Demenz erkrankte Menschen
- Abwechslungsreiche Wahlmenüs aus hauseigener Küche
- 15 attraktive 2- und 3-Zimmer-Penthauswohnungen im Bereich des Service Wohnens
- Gemütliches Restaurant mit Kaffeeterrasse, auch für Gäste



Leiterin Frau Vogel zeigt voller Stolz den neuen außergewöhnlichen Bewohner Murmel. Er und Klopfer sind von den Bewohnern liebevoll ins Herz geschlossen worden.



Geschäftsführer Herr Devadas überreicht ein von Bundesligaprofis signiertes Trikot beim Frühlingsfest.



Entdecken Sie die Vielfalt und das schöne Ambiente unseres Hauses bei einer Hausführung.



Wir geben vorab telefonisch Auskunft und stehen für persönliche Beratung, auch ohne Anmeldung, gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

**Schubertweg 9 • 30880 Laatzten**  
**Tel.: 0511 82077-0 • Fax: 0511 82077-1902**  
**[www.seniorenzentrum-mp.de](http://www.seniorenzentrum-mp.de)**

## LIEBE PATIENTIN, LIEBER PATIENT, LIEBE BESUCHERINNEN,

wir begrüßen Sie herzlich im Klinikum Agnes Karll Laatzen.

Der Rat Ihres Arztes oder eine plötzliche Erkrankung haben Sie veranlasst, zu uns zu kommen. Für Sie ist es eine neue Situation, denn für einige Tage müssen Sie nun mit anderen, Ihnen zunächst unbekanntem Menschen, zusammenleben. Wir sind uns dieser Situation bewusst und möchten Ihnen daher den Aufenthalt so angenehm wie möglich gestalten.

Wir wissen, dass der Besuch im Krankenhaus oft mit Sorgen und Ängsten verbunden ist. Unsere

Ärzte, Schwestern, Pfleger und Therapeuten sind bestrebt, Ihre Sorgen ernstzunehmen und mit Ihnen über Ihre Ängste zu reden. Unser Denken und Handeln wird von den Bedürfnissen unserer Patientinnen und Patienten bestimmt. Wir werden Ihre Würde achten und wollen Ihnen mit Respekt begegnen.

Die Klinikum Region Hannover GmbH setzt zudem alles daran, durch Fortbildungen der Mitarbeiter und durch laufende Investitionen in die Medizintechnik und die Gebäudesubstanz mit der ständigen Entwicklung in Medizin, Pflege und Technik Schritt zu halten. Oberste

Ziele sind die kompetente medizinische Behandlung und sorgfältige Betreuung unserer Patienten.

Wir hoffen sehr, dass Sie sich im Klinikum Agnes Karll Laatzen rundum bestens betreut wissen. Sollten Sie unser Haus als Patient aufsuchen müssen, wünschen wir Ihnen eine baldige und vollständige Genesung.

Die Patientenbroschüre soll Ihnen zur Orientierung helfen und für etwas Kurzweil sorgen.

Ihr Krankenhausdirektorium im Namen aller Mitarbeiter



**Jürgen Lehnert**  
Pflegedirektor

Tel.: 0511 8208-2230



**Dr. Jürgen Kaukemüller**  
Ärztlicher Direktor

Tel.: 0511 8208-2700



**Dr. Gunnar Pietzner**  
Kaufmännischer Direktor

Tel.: 0511 8208-2200

## Die Krankenhäuser des Klinikum Region Hannover



1

### Klinikum Neustadt am Rübenberge

Lindenstraße 75, 31535 Neustadt, Tel.: 05032 – 88-0  
15.633 stationäre Fälle, 13.000 ambulante Fälle.  
297 Betten



2

### Psychiatrie Wunstorf

Südstraße 25, 31515 Wunstorf, Tel.: 05031 – 93-0  
5.096 stationäre Fälle, 706 teilstationäre Fälle, 112 Fälle  
Maßregelvollzug, 9.795 ambulante Fälle. 456 Betten  
(inkl. 62 teilstationäre Behandlungsplätze), 93 Betten  
Maßregelvollzug



3

### Klinikum Robert Koch Gehrden

Von-Reden-Straße 1, 30989 Gehrden, Tel.: 05108 – 69-0  
17.300 stationäre Fälle, 23.000 ambulante Fälle.  
304 Betten



4

### Klinikum Springe

Eldagsener Straße 34, 31832 Springe, Tel.: 05041 – 775-0  
5.028 stationäre Fälle, 12.284 ambulante Fälle.  
101 Betten



5

### Psychiatrie Langenhagen

Rohdehof 3, 30853 Langenhagen, Tel.: 0511 – 73 00 03  
2.342 stationäre Fälle, 408 teilstationäre Fälle,  
3.000 ambulante Fälle. 208 Betten (inkl. 47 teilstationäre  
Behandlungsplätze)



6

### Geriatrie Langenhagen

Rohdehof 3, 30853 Langenhagen, Tel.: 0511 – 73 00 02  
803 stationäre Fälle, 852 Fälle Rehabilitation, 235 Fälle  
Tagesklinik. 34 Betten Akutgeriatrie,  
66 Betten Rehabilitation (inkl. 15 teilstationäre Plätze)





### Klinikum Großburgwedel

Fuhrberger Straße 8, 30938 Burgwedel, Tel.: 05139 – 801-1  
12.192 stationäre Fälle, 18.500 ambulante Fälle.  
237 Betten



### Klinikum Nordstadt

Haltenhoffstraße 41, 30167 Hannover, Tel.: 0511 – 970-0  
24.879 stationäre Fälle, 52.000 ambulante Fälle.  
495 Betten



### Klinikum Siloah

Rosebeckstraße 15, 30449 Hannover, Tel.: 0511 – 927-0  
15.746 stationäre Fälle, 495 teilstationäre Fälle, 10.500 ambulante Fälle.  
333 Betten (inkl. 9 teilstationäre Behandlungsplätze)



### Klinikum Oststadt-Heidehaus

Podbielskistraße 380, 30659 Hannover, Tel.: 0511 – 906-0  
12.066 stationäre Fälle, 9.000 ambulante Fälle.  
295 Betten



### Klinikum Agnes Karll Laatzen

Hildesheimer Str. 158, 30880 Laatzen, Tel.: 0511 – 8208-0  
11.921 stationäre Fälle, 13.000 ambulante Fälle.  
240 Betten



### Klinikum Lehrte

Manskestraße 22, 31275 Lehrte, Tel.: 05132 – 503-0  
8.984 stationäre Fälle, 16.700 ambulante Fälle.  
177 Betten

### Klinikum Region Hannover

ca. 135.000 stationäre Fälle    8.500 Mitarbeiter  
ca. 180.000 ambulante Fälle    3.336 Betten (inkl. teilstat. Behandlungs-  
plätze/Rehabilitation)

Behandlungsfälle aus dem Jahr 2011  
Betten Landeskrankenhausplan 2012

## INHALTSVERZEICHNIS

Grußwort .....	1
Die Krankenhäuser der Klinikum Region Hannover GmbH .....	2
Wo finde ich was? – Kurzinformation .....	7
Was erwartet mich im Klinikum Agnes Karll Laatzen? .....	8
Wer war Agnes Karll .....	10
Interdisziplinäre Notfallaufnahme (NFA) / Notarzteinsatzfahrzeug (NEF) .....	11
Klinik für Orthopädie, Unfallchirurgie, Sportmedizin .....	12
Sportmedizinisches Zentrum – An der Medizinischen Hochschule Hannover.....	15
Allgemein, Viszeral- und Gefäßchirurgie .....	17
Medizinische Klinik I – Kardiologie/Pulmologie.....	21
Medizinische Klinik II – Gastroenterologie .....	24
Neurologische Klinik.....	27
Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin .....	29
Radiologie.....	33
Physiotherapie .....	37
Labor .....	39
Belegabteilung Hals-Nasen-Ohrenheilkunde.....	41
Pflegedienst.....	43
Krankenpflegeschule .....	46
Umsorgt im Alter .....	46
Krankenhausseelsorge .....	47
Sozialdienst .....	48
Küche .....	50
Ethikkomitee.....	51
Arbeitssicherheit, Krankenhaushygiene, Umweltschutz.....	52
Impressum.....	52



## Das Hotel zum Wohlfühlen in Kliniknähe



Nur 1 km  
von der Klinik  
entfernt!

...ein modernes 80-Betten 3☆☆ Hotel möchte sie in ruhiger Lage am Rande der Leinemasch begrüßen.

Unsere Zimmer sind ausgestattet mit:  
Dusche ★ WC ★ Radio ★ WLAN ★ Telefon ★ SAT-TV

Ein Fahrstuhl ist vorhanden.

In unserem Restaurant erwartet Sie ein großes Speiseangebot der traditionellen und feinen deutschen Küche.

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch und grüßen ganz herzlich Ihre Familie Haase und Mitarbeiter**

Hotel Haase · Am Thie 4 · 30880 Laatzen-Grasdorf  
Telefon (05 11) 8 20 16-0 · Telefax (05 11) 8 20 16-66

## Wir sind für Sie da



### Eine stilvolle Residenz mit „Hotelcharakter“

Die in großzügiger Bauweise erstellte Victor's Residenz Margarethenhof bietet mit 192 Pflegeplätzen in ansprechenden Ein- und Zweibettzimmern sowie 110 komfortablen Appartements Wohnen als Grundlage und darüber hinaus ein individuelles und kompetentes Maß an Betreuungs- und Pflegeleistungen. Die gesamte Einrichtung strahlt eine Atmosphäre der Geborgenheit aus und verfügt über ein geschultes sowie freundliches Mitarbeiter-Team.

Der stilvolle, lichtdurchflutete Margarethenhof offeriert 192 Langzeitpflegeplätze. Auch Kurzzeitpflegeplätze, wo ältere Menschen auf befristete Zeit Hilfe und Unterstützung erfahren, gehört zur Angebotspalette. Ein weiterer Schwerpunkt der Alltagsarbeit wird durch das Pflegen und Wohnen im Appartement geprägt. Es stehen insgesamt 76 Ein-Zimmer-Appartements und 34 Zwei-Zimmer-Appartements zur Verfügung. Hier hat der Gast auch die Möglichkeit, das Angebot des hauseigenen Ambulanten Pflegedienstes zu nutzen. Das Wohnen im Appartement kann auch einem „Test“ unterzogen werden. Beispielsweise mit dem Probewohnen. In diesem Fall ist der jeweilige Bewohner nur einige Tage als Gast zur „Entscheidungsfindung“ in der Residenz. Auch Urlaubswohnen im Appartement kann vereinbart werden.

Ein weitläufiger Eingangs- und Empfangsbereich mit sich anschließendem Wintergarten mit Restaurant, Café und Bibliothek, die Halle mit zahlreichen gemütlichen Sitzgelegenheiten sowie individuell gestaltete Salons verleihen der Residenz ein eindrucksvolles und kommunikatives Ambiente, das durchaus das Prädikat „Hotelcharakter“ verdient. Für Anfragen und Besichtigungen von Interessenten steht Ihnen gerne Residenzberaterin Antje Bachmann unter Telefon 05 11/98 28-0 zur Verfügung.

### Pflegebedarf?

## Über kurz oder lang ...



... sind Sie am besten im Pflegebereich unserer Residenz aufgehoben. Wir bieten auch Kurzzeit-Aufenthalte – ideal zum Fitmachen nach einer OP oder zur Entlastung von pflegenden Angehörigen.

- **Langzeit- und Kurzzeitpflege im Einzel- oder Doppelzimmer**
- **Professionelle und respektvolle Betreuung**
- **Vollpension und individueller Service**
- **24-Stunden-Notrufsystem**
- **Fortschrittliches Konzept für demenziell erkrankte Menschen**
- **Spezial-Wohnbereich für Multiple-Sklerose-Patienten**
- **Anspruchsvolles Freizeitprogramm**

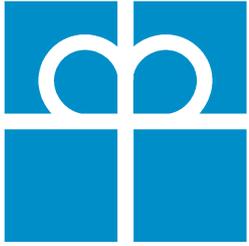
Nutzen Sie Ihren Anspruch auf Kassen-Zuzahlung – wir beraten Sie gerne.

*Victor's Residenz*

MARGARETHENHOF

Mergenthalerstraße 3 · D-30880 Laatzen  
Telefon 05 11/98 28-0 · Fax 05 11/98 28-105  
[laatzen@victors-residenz.com](mailto:laatzen@victors-residenz.com) · [www.victors-residenz.com](http://www.victors-residenz.com)

# Diakonie – Sozialstation Laatzen



Ihr ambulanter Pflegedienst  
seit 1978 in Laatzen



- **Alten-, Kranken-, Haus- und Familienpflege**
- **Gerontopsychiatrische Pflege**
- **Palliativpflege**
- **Wundmanagement**

**Wir betreuen, pflegen und beraten Sie fachkundig**

**Marktstraße 21 (Arche)  
30880 Laatzen**

**Telefon: (0511) 98 29 10**

**Telefax: (0511) 98 29 113**

**Mail: [DS.Laatzen@evlka.de](mailto:DS.Laatzen@evlka.de)**



*Ein Partner, auf den Sie sich verlassen können*

## WO FINDE ICH WAS? – KURZINFORMATION

Wie in jedem Krankenhaus begegnen Sie auch im Klinikum Agnes Karll Laatzen unzähligen Fluren und Türen. Um Ihnen die Orientierung etwas zu erleichtern, wurde die einzelnen Stockwerke farblich gekennzeichnet:

### 3. Etage

Labor	Dr. med. Lorenz	Station 31 – 38
Physiotherapie und Ergotherapie	Dr. med. Kaukemüller	Patientenaufenthaltsraum
Neurologische Funktionsdiagnostik	Dr. med. Timm	+ Stroke Unit (36)

### 2. Etage

Aufwachraum	Prof. Dr. med. Rühmann	Operative Intensivstation (20)
OP / Anästhesie	Dr. med. Berndt	Station 21 – 28
Zentralsterilisation	Dr. med. Possin	Patientenaufenthaltsraum

### 1. Etage

Röntgen / CT	Prof. Dr. med. Chemnitz	Station 11 – 18
Med. Funktionsdiagnostik	Dr. med. Storp	Patientenaufenthaltsraum
EKG / Endoskopie		
Sonographie / Echo		

### Erdgeschoss

Kiosk / Münztelefon	Prof. Dr. med. Tegtbur	Patientenaufenthaltsraum
Patientenbücherei	Sportmedizin	Eingangshalle/Pförtner
Verwaltung / Aufnahme / Kasse	Pflegedirektion	Medizinische
Archiv	Kaufm. Direktion	Intensivstation (10)
	Sozialdienst	Station 01 – 04
		Konferenzräume

### Sockelgeschoss

Kernspintomographie	Physikalische Therapie	Bettenzentrale
<b>+ Notfallaufnahme + Ambulantes Behandlungszentrum</b>	Physiotherapie	Hauswirtschaftsabteilung
	Küche	Kantine
	Diabetesberatung	Raum der Stille

## WAS ERWARTET MICH IM KLINIKUM AGNES KARLL LAATZEN?

### VERWALTUNG – AUFNAHME – KASSE – ENTLASSUNG

#### Die Aufnahme

Oft beginnt der erste Kontakt zwischen Patient und Krankenhaus in der Aufnahme der Verwaltung (Eingangshalle links). Sie ist Montag bis Freitag von 8 bis 15 Uhr geöffnet.

In der Aufnahme werden die Personalien aufgenommen. Hier gelten selbstverständlich Datenschutzrichtlinien und eine absolute Schweigepflicht.

Erforderlich ist diese Erhebung aus organisatorischen Gründen und um sicherzustellen, dass eine korrekte Erfassung der erbrachten Leistungen erfolgen kann. Neben dieser Broschüre erhalten die Patienten



Aufnahmeteam

den Behandlungsvertrag mit den Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie weitere Informationen.

#### Die Besuchzeiten

Wichtig für Patient, Besucher und die Arbeitsabläufe im Krankenhaus ist die Besuchszeitenregelung. Besucher sind willkommene Gäste, tragen sie doch auch zum Wohlbefinden der uns anvertrauten Patienten bei.

Um die geplante Krankenversorgung nicht negativ zu beeinflussen, bitten wir – auch im Interesse der Mitpatienten – um die Einhaltung des folgenden Rahmens, da wir keine starren Besuchszeiten wünschen:

- Vormittags sollte von Besuchen abgesehen werden.  
Besuchszeiten:  
von 8.00 – 12.00 Uhr und  
von 14.00 – 20.00 Uhr
- Die erforderlichen Ruhezeiten von 12.00 bis 14.00 Uhr und 20.00 bis 8.00 Uhr sollten Sie respektieren.
- Ausnahmen sind nach Absprache mit der Stationsleitung/dem behandelnden Arzt möglich.

Aufgrund dieser großzügigen Regelung kann es allerdings vorkommen, dass wegen pflegerischer/ärztlicher Verrichtungen der Besuch unterbrochen werden muss.

#### Die Kasse

Integriert in den Bereich der Aufnahme (Verwaltung) ist die Kasse. Öffnungszeit von 8.00 – 11.30 Uhr.

Während dieser Zeit können hier ausnahmsweise Wertsachen und Bargeld vorübergehend im Safe deponiert werden.

Die Kasse nimmt Zuzahlungen während der Öffnungszeiten zum Krankenhausaufenthalt und Vorauszahlungen entgegen.

Vor der Entlassung ist es unter Umständen ratsam, in der Aufnahme nachzufragen, ob z.B. alle finanziellen Angelegenheiten geregelt sind.

### IHR RECHT ALS PATIENT

#### Aufklärung

Patienten haben nicht nur Anspruch auf Behandlung und Pflege, sie haben auch ein Recht darauf, zu erfahren, was mit ihnen geschieht.

Die Ärzte – und nur sie – sind deshalb verpflichtet, Sie über die Untersuchungen, diagnostische Eingriffe, Operationen und Wirkungen von verordneten Medikamenten aufzuklären.

Sollten im Gespräch mit dem Arzt Fragen bei Ihnen offen bleiben, scheuen Sie sich nicht um zusätzliche Informationen zu bitten.

Ihr Arzt wird bemüht sein, Ihnen ausführlich Auskunft zu geben.

Denn Ängste gegenüber der Krankenhausbehandlung können nur abgebaut werden, wenn der Patient über die notwendigen Maßnahmen zu seiner Genesung unterrichtet ist.

### Einverständnis

In bestimmten Fällen genügt die mündliche Aufklärung des Arztes über die vorgesehenen Behandlungsmaßnahmen nicht. Eine ausdrückliche Einwilligung muss z.B. vor Operationen oder Narkose-Einleitungen eingehalten werden. Dies ist gesetzlich vorgeschrieben, nicht etwa weil Operationen mit besonders schwerwiegenden Risiken verbunden sind, sondern weil jeder Eingriff – auch der des Arztes – rechtlich zunächst als Körperverletzung gilt, die nur durch die ausdrückliche Zustimmung des Patienten legalisiert werden kann. Nicht immer muss eine schriftliche Einwilligung vorliegen. Wenn ein Patient der Verabreichung einer Spritze nicht widerspricht, dann ist dies schon eine Art der Einwilligung (konkludentes Handeln). Bei Operationen muss aber das Einverständnis des Patienten – von lebensbedrohenden Notfällen abgesehen – durch Unterschrift bestätigt werden.

### Schweigepflicht

Auch im Krankenhaus ist der Schutz Ihrer Privatsphäre gesetzlich garantiert. Ärzte, Pflegekräfte und alle übrigen Mitarbeiter unterliegen der Schweigepflicht. Die selbst allerdings können Ihren Arzt von der Schweigepflicht entbinden und ihn ermächtigen, z.B. Ihren Angehörigen in einem persönlichen Gespräch Auskunft über Ihren Gesundheitszustand zu geben. Bei telefonischen Anfragen über Ihr Befinden müssen unsere Mitarbeiter jedoch sehr zurückhaltend sein. Am Telefon lässt sich schwer prüfen, wer tatsächlich anruft. Wir bitten Sie und Ihre Angehörigen des-



*Aufnahme – Arbeitsplatz*

halb um Ihr Verständnis, wenn wir am Telefon keine oder nur kurze Auskünfte geben. Dies geschieht allein zu Wahrung Ihrer Rechte.

### Zuzahlung

Die mit einer Pflicht-Krankenkasse versicherten Patienten sind in der Regel verpflichtet, zu den Kosten einer Krankheitsbehandlung einen Festbetrag zuzuzahlen. Für maximal 28 Tage im Kalenderjahr müssen Sie 10 Euro pro Tag leisten. Diesen Betrag leitet das Krankenhaus direkt an die Krankenkasse weiter. Zuzahlungspflicht besteht nicht bei Patienten bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres. Wir bitten Sie, den Zuzahlungsbetrag nach/zum Ende des Krankenhausaufenthaltes in unsere Kasse zu entrichten. Sollte die Krankenkasse feststellen, dass Zuzahlungen nicht erforderlich waren, so werden die überzahlten Beträge zurückerstattet. Wir bitten Sie daher, die Quittungen über den eingezahlten Betrag sorgfältig aufzubewahren, da der Zahlungsbeitrag für ein Kalenderjahr in Höhe von

280 Euro nur einmal zu entrichten ist (Sozialgesetzbuch Fünftes Buch – § 39 Krankenhausbehandlung).

### DER PATIENTENSERVICE FÜR WAHLELEISTUNGSPATIENTEN

Für den Wahlleistungsbereich bieten wir einen umfangreichen Service. Ein Mitarbeiter team betreut unsere Wahlleistungspatienten in der Zeit von 07.30 – 16.00 Uhr.

Die Mahlzeiten können aus einer reichhaltigen Menükarte gewählt werden. Auf Wunsch besteht die Möglichkeit das eigene Menü aus verschiedenen Komponenten zusammenzustellen. Unser Serviceteam ist gern bei den notwendigen Aufnahmeformalitäten, bei der Anmeldung von TV, Telefon und Internet behilflich. Ein Handtuchset, Körperpflegeset und ein Bademantel (auf Anfrage) werden gereicht. Zum täglichen Service gehört eine Tageszeitung, Nachmittagskaffee/-tee und Gebäck.

## WER WAR AGNES KARLL



Unser Krankenhaus trägt den Namen einer Frau, die in Deutschland sehr viel für die Anerkennung des Pflegeberufes getan hat. Agnes Karll wurde am 25.3.1868 in einem kleinen Dorf in der Lüneburger Heide geboren. Mit 19 Jahren begann sie 1887 ihre Ausbildung an einem hannoverschen Krankenhaus. Hierbei musste sie sehr schnell feststellen, dass zur dama-

ligen Zeit Krankenschwestern von ihren Arbeitgebern ausgenutzt wurden und teilweise bis zu 20 Stunden täglich ihren Dienst zu verrichten hatten. Außerdem bestand für die Krankenschwester nicht einmal im Ansatz eine leistungsgerechte Bezahlung sowie ein ausreichender Rentenversicherungsschutz und Krankenversicherungsschutz, der zur damaligen Zeit bei anderen Berufen durchaus schon üblich war. Auch nach einem Wechsel des Arbeitgebers machte sie die gleichen Beobachtungen. Agnes Karll hat im letzten Jahrzehnt des Jahrhunderts mit mehreren Weggefährten immer wieder Stellungnahmen, Schriften und Aufsätze zur Situation der Krankenschwestern verfasst, um die Gesellschaft auf diese Problematik hinzuweisen.

Bei der Generalversammlung des Bundes deutscher Frauenvereine im Jahre 1902 wurden von Agnes Karll eine dreijährige einheitliche Ausbil-

dung für den Beruf der Krankenschwester bzw. des Krankenpflegers, eine staatliche Prüfung und ein staatliches Zeugnis gefordert. Diese Forderungen sind teilweise erst 1965 verwirklicht worden. Im Jahre 1903 wurde von Agnes Karll die Berufsorganisation der Krankenpflegerinnen Deutschlands gegründet, die zunächst nur 300 Mitglieder umfasste.

Agnes Karll war 1904 maßgeblich an der Gründung der International Council of Nurses (ICN) beteiligt, dessen Präsidentin sie 1909 wurde. 1907 wurde die erste Prüfungsordnung für Krankenschwestern erlassen, die eine einjährige Ausbildung, eine mündliche, schriftliche und praktische Prüfung vorsah. Am 12.2.1927 starb Agnes Karll. Der Berufsverband löste sich 1938 auf und wurde nach dem zweiten Weltkrieg neu gegründet. Heute werden die Interessen der Mitarbeiter im Pflegedienst z. B. vom Deutschen Berufsverband für Pflegeberufe wahrgenommen.

## IMPRESSUM

■ PUBLIKATIONEN ■ INTERNET ■ KARTOGRAFIE ■ MOBILE WEB

Herausgegeben in Zusammenarbeit mit dem Klinikum Karll Laatzen.

Änderungswünsche, Anregungen und Ergänzungen für die nächste Auflage dieser Broschüre nimmt das Klinikum entgegen entgegen.

Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen in Print und Online sind – auch auszugsweise – nicht gestattet.

Druck: Halberstädter Druckhaus GmbH • Osttangente 4 / Industriegebiet • 38820 Halberstadt

Quellennachweis:

Seite 5: Photocase

Seite 20: Fotolia/Alexander Rath

Seite 36 + 42: Fotolia

Seite 38: Fotolia/Konstantin Sutyagin

Seite 44: Polylooks

mediaprint infoverlag gmbh

Lechstraße 2 • D-86415 Mering

Tel. +49 (0) 8233 384-0

Fax +49 (0) 8233 384-103

info@mediaprint.info

www.mediaprint.info

www.total-lokal.de

308800052/4. Auflage / 2012

mediaprint  
infoverlag



## INTERDISZIPLINÄRE NOTAUFNAHME (NFA)/ NOTARZTEINSATZFAHRZEUG (NEF)



*Notfallaufnahme außen*



*Notfallaufnahme innen*

Aktuelle und kompetente Krankenversorgung beginnt im Klinikum Agnes Karll Laatzten schon vor dem eigentlichen Krankenhausaufenthalt. Hier steht an 365 Tagen im Jahr ein Notarzt-Einsatzfahrzeug (NEF) zur Verfügung. In enger Kooperation mit dem Deutschen Roten Kreuz, das für die technische Ausstattung, Organisation, den Einsatz und die Ausbildung der Rettungsassistenten verantwortlich ist und Ärzten unserer Fachabteilungen Innere Medizin, Neurologie und Chirurgie wird rund um die Uhr ein elementarer Beitrag zur Optimierung der Notfallversorgung geleistet. Entgegen der weitläufigen Meinung kommt das Notarzt-Einsatzfahrzeug nicht nur bei Verkehrsunfällen zum Einsatz. Vielmehr handelt es sich bei circa 85 Prozent aller Einsätze um neurologische oder internistische Notfälle.

Zum überwiegenden Anteil wird das NEF innerhalb Laatzens angefordert.

Der Einsatzbereich erstreckt sich aber auch auf Hannover, Pattensen, Hemmingen, Sarstedt und bis nach Lehrte.

Über den Notruf 112 oder 110 wird das Notarzt-Einsatzfahrzeug über die Regionsleitstelle Hannover alarmiert und rückt sofort aus. Somit werden alle erforderlichen Voraussetzungen erfüllt, um eine reibungslose und vor allem schnelle Hilfe in Notsituationen garantieren zu können. Unser Engagement sorgt somit auch für Ihre Sicherheit.

Seit Fertigstellung des Anbaus verfügen wir über eine große interdisziplinäre Notfallaufnahme (NFA). Diese liegt in direkter Nachbarschaft zur Krankenwagenzufahrt und ist mit zahlreichen Untersuchungs- und Behandlungsräumen zweckmäßig ausgestattet. Entsprechend können hier sämtliche Notfälle fachübergreifend zum Vorteil für Notfallpatienten und Rettungsdienste behandelt werden.



*Krankenwagenzufahrt*

## KLINIK FÜR ORTHOPÄDIE, UNFALLCHIRURGIE, SPORTMEDIZIN



**Prof. Dr. med. Oliver Rühmann**  
**Chefarzt der Klinik für Orthopädie /  
 Unfallchirurgie / Sportmedizin**  
*Facharzt für Orthopädie, Orthopä-  
 die und Unfallchirurgie, Spezielle  
 Orthopädische Chirurgie, Spezielle  
 Kinderorthopädie, Sportmedizin,  
 Manuelle Therapie, Spezialgebiete:  
 Minimalinvasive und rekonstruktive  
 Gelenkchirurgie, Endoprothetik,  
 Sport-Verletzungen und Überla-  
 stungsschäden, Kinderorthopädie  
 und funktionsverbessernde Opera-  
 tionen (z. B. Muskelverpflanzungen)  
 bei Arm- und Beinlähmungen*

**Klinik für Orthopädie / Unfallchirur-  
 gie / Sportmedizin**

**Chefarzt / Klinikleiter:**

Prof. Dr. O. Rühmann

**Abteilung Unfallchirurgie /  
 Schulterchirurgie**

Leitender Arzt: Dr. T. Berndt

### GELENKCHIRURGIE

Minimalinvasive /  
 rekonstruktive Gelenkchirurgie  
 Endoprothetik  
 Schulter, Ellbogen, Hand,



**Dr. med. Thomas Berndt**  
**Leitender Arzt der Abteilung  
 Unfallchirurgie / Schulterchirurgie**  
*Facharzt für Chirurgie, Unfallchi-  
 rurgie, Orthopädie und Unfallchi-  
 rurgie Spezielle Unfallchirurgie,  
 Sportmedizin, Rettungsmedizin,  
 Qualitätsmanagement BG-Zulas-  
 sung: D-Arzt, Verletztenartenver-  
 fahren*  
*Spezialgebiete: Schulterchirurgie,  
 Unfallchirurgie, minimalinvasive  
 und rekonstruktive Gelenkchirurgie,  
 Endoprothetik, Sport-Verletzungen  
 und Überlastungsschäden*

Hüfte, Knie, Sprunggelenk, Fuß  
 Ambulante Chirurgie

### UNFALLCHIRURGIE

Verletztenartenverfahren  
 D-Arzt-Verfahren  
 Geriatrische Unfallchirurgie  
 Wiederherstellungschirurgie

### SPORTORTHOPÄDIE / - TRAUMATOLOGIE

Sportverletzungen, Sportschäden,  
 Kooperation:



**Bettina Pistoll**  
**Sekretariat**  
 Tel.: 0511 8208-2300  
 Fax: 0511 8208-2502  
 E-Mail: [bettina.pistoll@krh.eu](mailto:bettina.pistoll@krh.eu)

### Sprechstunden

#### nach Terminvereinbarung

Montag	08.30 – 11.00 Uhr 13.30 – 15.15 Uhr
Dienstag	08.30 – 11.00 Uhr
Mittwoch	08.30 – 11.00 Uhr 13.30 – 15.00 Uhr
Donnerstag	08.30 – 11.00 Uhr 13.30 – 14.30 Uhr

Sportmedizinisches  
 Zentrum, Olympiastützpunkt

### BEREICHE / SCHWERPUNKTE

Arthroskopische, rekonstruktive  
 Gelenkchirurgie • Endoprothetik  
 aller Gelenke  
 Unfall- und Wiederherstellung-  
 schirurgie  
 • Geriatrische Orthopädie



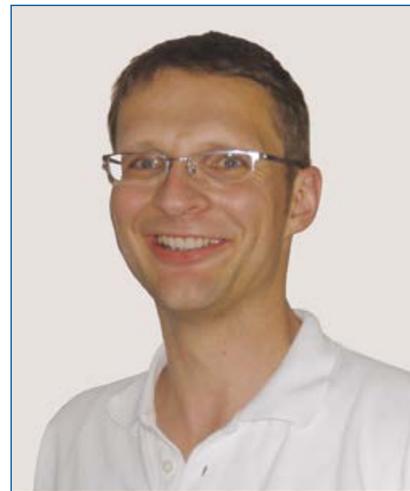
**Thomas Arlt**  
**Oberarzt**

*Facharzt Chirurgie, Unfallchirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie  
Spezielle Unfallchirurgie, Rettungsmedizin*



**Christoph Bartsch**  
**Oberarzt**

*Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie  
Spezielle Unfallchirurgie, Rettungsmedizin*



**Dr. med. Markus Wunsch**  
**Oberarzt**

*Facharzt Chirurgie, Unfallchirurgie  
Notfallmedizin, Akupunktur*

## GELENKCHIRURGIE

Die moderne Gelenkchirurgie umfasst die gesamte Palette der operativen Versorgung zur Behandlung von Binnenschäden und Kapsel-Band-Läsionen. Dazu gehören neben arthroskopischen und offenen Eingriffen an allen Gelenken (Schulter, Ellbogen, Hand, Hüfte, Knie, Sprunggelenk und Fuß), Achsenkorrekturen und der endoprothetische Gelenkersatz. Am Kniegelenk erfolgt die Behandlung von Meniskus-schäden (Teilentfernung, Naht), Knorpelschäden (Mikrofrakturierung, Verpfanzung von Knorpel-Knochenzylindern oder angezüchtetem Eigenknorpel) in den meisten Fällen arthroskopisch.

Mit der Arthroskopie des Hüftgelenks steht ein modernes nicht überall angewendetes Verfahren

zur Verfügung mit dem viele Hüfterkrankungen (Risse der Gelenkklippe, Läsionen des Hüftkopfbands, Knorpelschäden, freie Gelenkkörper) ebenfalls ohne größeren Schnitt behandelt werden können. Bei fortgeschrittenem Gelenkverschleiß (Arthrose), aber teilweise auch bei Frakturen wird ein endoprothetischer Gelenkersatz (künstliches Gelenk) der Hüfte und dem Knie durchgeführt.

Dabei kommen auf den individuellen Bedarf abgestimmt verschiedene Prothesenmodelle zum Einsatz. Insbesondere für jüngere Patienten, bei denen ein künstlicher Hüftgelenkersatz erforderlich ist, werden beispielsweise Kopfkappen und Kurzschaftprothesen implantiert, um bei dem Eingriff so knochenschonend wie möglich vorzu-

gehen. Die beidseitigen Prothesenimplantationen an Hüfte und Knie in einer Operation/Narkose gehören ebenso zu den angewandten Standardverfahren der Klinik wie Wechseloperationen bei Prothesenlockerungen oder anderen mechanischen Problemen.

## SCHULTERCHIRURGIE

Es wird das gesamte Spektrum der Schulterchirurgie angeboten, wobei dieses Spezialgebiet der Klinik mit jährlich über 1000 Operationen einen überregional bekannten Schwerpunkt darstellt. Alle Unfallverletzungen der Schulterregion, angefangen bei den Brüchen des Oberarmkopfs über Gelenkverrenkungen bis zu den Sehnen- und Bandrissen werden falls notwendig in offener ansonsten, wenn immer möglich, in geschlossener minimal-

invasiver Technik (arthroskopisch) versorgt.

Bei chronischen Verschleißschäden am Schultergelenk, z.B. dem Impingementsyndrom, wendet das Klinikum Agnes Karll Laatzen schon seit über 20 Jahren die Arthroskopie zur Behandlung an. Jahrelange Erfahrungen bestehen auch mit dem künstlichen Gelenkersatz der Schulter (Endoprothese), sowohl bei fortgeschrittenem Gelenkverschleiß als auch bei bestimmten Bruchformen. Die Palette der individuell abgestimmten Versorgung umfasst hier den Ersatz des Oberarmkopfs durch Kappen und Schaftprothesen mit oder ohne gleichzeitigem Ersatz der Gelenkpfanne, so-

wie Spezialprothesen bei ausgedehnten Knochen- und Weichteildefekten.

#### UNFALLCHIRURGIE

Die wichtigste Aufgabe der Abteilung für Unfallchirurgie ist die Behandlung und Wiederherstellung unfallverletzter Patienten, die uns üblicherweise als Notfälle erreichen und in der interdisziplinären Notfallambulanz rund um die Uhr behandelt oder stationär aufgenommen werden. Dafür stehen im Haus alle modernen Untersuchungsverfahren (z.B. Ultraschall, Computertomographie, Kernspintomographie) zur Verfügung. Die Behandlung von Knochenbrüchen findet unter Verwendung aktueller Im-

plantate und Osteosyntheseverfahren statt.

Hierdurch wird in den meisten Fällen eine Versorgung erreicht, die es auch älteren Patienten erlaubt, sofort nach den Operationen die verletzte Extremität wieder einzusetzen, also z.B. wieder zu laufen. durch die enge Kooperation mit Rehabilitationskliniken und ambulanten Pflegediensten wird die Weiterversorgung aller Patienten lückenlos gewährleistet. Es besteht die Zulassung zur Behandlung von Arbeitsunfällen (Berufsgenossenschaftliches Heilverfahren, D-Arzt-Zulassung) und hier insbesondere auch zur Versorgung besonders schwieriger Fälle (Verletztenartenverfahren).



Das Team der Klinik für Orthopädie, Unfallchirurgie und Sportmedizin

## SPORTMEDIZINISCHES ZENTRUM AN-INSTITUT DER MEDIZINISCHEN HOCHSCHULE HANNOVER



**Prof. Dr. med. Uwe Tegtbur  
Ltd. Arzt**

Tel.: 0511 8208-2360

Fax: 0511 8208-2362

E-Mail: [sportmedizinisches-zentrum.laatz@krh.de](mailto:sportmedizinisches-zentrum.laatz@krh.de)

### Sprechzeiten:

Montag 9.00 – 12.00 Uhr  
und nach Terminvereinbarung

### LEISTUNGSSPEKTRUM:

- Spitzensportleruntersuchung und -betreuung im Olympiastützpunkt Niedersachsen
- Lizenziertes sportmedizinisches Untersuchungszentrum des Landessportbundes Niedersachsen und für den Deutschen Olympischen Sportbund
- Sportcheck-Up für Jedermann
- Sportmedizinische Untersuchungen und Trainingsprogramme für Risikopersonen und chronisch Kranke
- Präventions- und Rehabilitations-sport, Sporttherapie
- Forschung und Lehre

Das Sportmedizinische Zentrum des Klinikum Agnes Karll Laatzen ist die vom Deutschen Sportbund lizenzierte Einrichtung in Niedersachsen für Spitzensportler. Auch Breitensportler und chronisch kranke Patienten profitieren von den Methoden und Sporttherapien. Die Sportmediziner aus mehreren Fachgebieten untersuchen gemeinsam mit Sportwissenschaftlern jährlich ca. 2500 Spitzen- und Breitensportler. Jährlich werden über 1000 kontrollierte Sporttherapie und -Rehabilitationsmaßnahmen angeboten. Die Breiten- und Spitzensportuntersuchungen sind individuell auf die durchgeführte oder gewünschte Sportart abgestimmt.

Auf der Basis von Untersuchungen inklusive Leistungsdiagnostik beraten wir zudem Hobbysportler bei der Auswahl geeigneter Sportarten, z.B. vor einem Marathon, sowie über Trainingsintensität und Häufigkeit. Sport besitzt einen hohen präventiven oder therapeutischen Nutzen, allerdings nur, wenn Form und Umfang stimmen. Die Ergebnisse unserer Arbeit mit Spitzensportlern setzen wir auch zum Nutzen der Patienten um (u.a. Sportdiagnostik und Trainings-



Quelle: Landes-Sport-Bund Niedersachsen

programmen bei Herz-Kreislauf- und Lungenerkrankungen, Diabetes mellitus, Fettstoffwechselstörungen und Übergewicht, Arthrosen großer Gelenke und Rückenleiden). Die Zusammenarbeit mit den verschiedenen Kliniken der Medizinischen Hochschule Hannover, im Klinikum Agnes Karll Laatzen und dem Olympiastützpunkt schafft die besten Voraussetzungen für die Bewältigung der interdisziplinären Aufgaben der Sportmedizin. Diese günstige Konstellation zugunsten von Spitzenathleten und Patienten ist in Niedersachsen bislang einmalig.



Das Team der Sportmediziner

Quelle: Landes-Sport-Bund Niedersachsen



### Medizinisch kompetent. Menschlich engagiert.

Ihre Fachklinik für Onkologische und Spezialisierte Psychoonkologische Rehabilitation (SPOR)



### Behandlungsschwerpunkte

- Gastroenterologie (Magen-/Darmtumoren)
- Gynäkologie (Unterleibstumoren, auch Brustkrebs)
- Urologie (Prostata-, Nierentumoren)
- Dermatologie (Melanome)
- Spezialisierte Psychoonkologische Rehabilitation (SPOR - besondere seelische Beeinträchtigungen bei Krebs)

Paracelsus-Klinik am See

Dehneweg 6 · 37581 Bad Gandersheim · T 05382 939-0 · F 05382 939-200

[linik\\_am\\_see@paracelsus-kliniken.de](mailto:linik_am_see@paracelsus-kliniken.de) · [www.paracelsus-kliniken.de](http://www.paracelsus-kliniken.de) › [linik\\_am\\_see](#)



### Medizinisch kompetent. Menschlich engagiert.

Ihre Fachklinik für Orthopädische und Verhaltensmedizinische Orthopädische Rehabilitation (VMO)



### Behandlungsschwerpunkte

- AHB nach TEP-Implantationen und Wirbelsäuleneingriffen
- Rehabilitation chronischer orthopädischer Erkrankungen
- Chronische Schmerzsyndrome im Bereich des Bewegungsapparates
- Verhaltensmedizinische Orthopädische Rehabilitation (VMO)
- Integrierte Medizinisch-Berufsorientierte Orthopädische Rehabilitation (IMBO)
- Seniorenorientierte Orthopädische Anschlussrehabilitation (SOA)

Paracelsus-Klinik an der Gande

Dr.-Heinrich-Jasper-Str. 2a · 37581 Bad Gandersheim · T 05382 917-0 · F 05382 917-264

[linik\\_an\\_der\\_gande@paracelsus-kliniken.de](mailto:linik_an_der_gande@paracelsus-kliniken.de) · [www.paracelsus-kliniken.de](http://www.paracelsus-kliniken.de) › [linik\\_an\\_der\\_gande](#)



### Medizinisch kompetent. Menschlich engagiert.

Ihre Fachklinik für Seniorenorientierte Orthopädische Anschlussrehabilitation (SOA) und orthopädische Rehabilitation



### Behandlungsschwerpunkte

- Anschlussrehabilitation nach Gelenkersatz und Wirbelsäuleneingriffen
- Integratives Reha-Konzept für Senioren unter Berücksichtigung chronischer internistischer Erkrankungen und der häuslichen Lebensumstände
- Rehabilitation chronischer orthopädischer Erkrankungen

Paracelsus-Osterberg-Klinik

Dr.-Heinrich-Jasper-Str. 4 · 37581 Bad Gandersheim · T 05382 707-0 · F 05382 707-601

[osterberg-klinik@paracelsus-kliniken.de](mailto:osterberg-klinik@paracelsus-kliniken.de) · [www.paracelsus-kliniken.de](http://www.paracelsus-kliniken.de) › [osterberg-klinik](#)

## ALLGEMEIN-, VISZERAL- UND GEFÄSSCHIRURGIE



**Dr. med. Ulrich Possin**  
**Chefarzt**  
*Facharzt für Chirurgie, Visceralchirurgie, spezielle Visceralchirurgie*



**Carsten Thielhelm**  
**Leitender Oberarzt**  
*Facharzt für Chirurgie, Visceralchirurgie, spezielle Visceralchirurgie*



**Andrzej Nowicki**  
**Ltd. Oberarzt**  
*Facharzt für Chirurgie, Gefäßchirurgie*



**Dr. Helge Siegismund**  
**Oberarzt**  
*Facharzt für Chirurgie, Visceralchirurgie, spezielle Visceralchirurgie*



**Dr. Röchte**  
*Facharzt für Chirurgie*

Geplant oder akut, ambulant oder stationär, die Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie des Klinikum Agnes Karll Laatzen ist mit einem Team von Spezialisten für die operative Versorgung von

Patienten perfekt ausgestattet. Wir behandeln in 40 Betten stationär Patienten. Mehr als 1800 Operationen werden im Jahr durchgeführt, davon 400 ambulant. Schwerpunkte sind die minimalinvasive

Chirurgie (Schlüssellochchirurgie) mit operativer Versorgung von Leisten- und Bauchwandbrüchen, entzündlichen und tumorösen Dickdarmerkrankungen, Gallensteinoperationen, Blinddarmentfernungen und Behandlung des Sodbrennens.

Vergrößerungen der Schilddrüse werden nervenschonend behandelt. Ein weiterer Hauptfokus ist die operative Behandlung von Krebserkrankungen des Magen-Darmtraktes, der Bauchspeicheldrüse und der Speiseröhre. In regelmäßigen Tumorkonferenzen werden Therapiepläne, und eventuelle chirurgische Vor- und Nachbehandlungen festgelegt.

Die Tumornachsorge wird sichergestellt über einen Verbund mit dem onkologischen Zentrum Hannover Süd. Das Spektrum der Klinik reicht



**Stefanie Verheyen**  
Sekretariat

Tel.: 0511 8208-2500/-2501

Fax: 0511 8208-2502

E-Mail: [stefanie.verheyen@krh.eu](mailto:stefanie.verheyen@krh.eu)

montags, dienstags,  
mittwochs und donnerstags  
von 14.00 – 16.00 Uhr nach  
telefonischer Vereinbarung



OP-Saal im Klinikum Agnes Karll Laatzen

Quelle: Dr. Heilmann

von der akuten Notfallbehandlung über die operative Versorgung aller all gemeinmedizinischen Krankheitsbilder bis hin zu komplexen viszeralchirurgischen/gefäßchirurgischen operativen Therapien.

Spezialisierte Leistungen der Abteilung sind weiterhin schwere Infektionen des Bauches, nervenschonende

Eingriffe an der Schilddrüse und verschiedenste Operationen bei Enddarmkrankungen. Verengungen der Arterien des Halses, der Beine und des Rumpfes können offen oder über Katheterverfahren operiert werden. So kann z.B. einem Schlaganfall vorgebeugt oder eine sog. „Schaufensterkrankheit“ behoben werden. Nach Krampfaderoperationen können die Patienten größtenteils am Abend der Operation die Klinik verlassen. Vor allem liegt uns eine optimale Betreuung während des gesamten Behandlungszeitraums am Herzen. Deshalb pflegen wir die interdisziplinäre Zusammenarbeit mit niedergelassenen Ärzten und im Klinikumverbund.

#### **INDIKATIONSSPRECHSTUNDE:**

Hier können Sie sich mit einer Überweisung/ Einweisung zur fachärztlichen Abklärung einer operativen Versorgung vorstellen. Nach der Untersuchung werden wir mit Ihnen gemeinsam das weitere Vorgehen besprechen oder ggf. eine ambulante und stationäre Operation planen.



Das Team der Allgemein-, Visceral- und Gefäßchirurgie

# Praxis Dr. Mildenstein



Gartenstraße 10 · 30880 Laatzen

**Telefon** 0511- 87 83 70  
**Fax** 0511- 87 83 722  
**E-Mail** [info@praxis-mildenstein.de](mailto:info@praxis-mildenstein.de)  
**Internet** [www.praxis-mildenstein.de](http://www.praxis-mildenstein.de)

**Sprechstunde** Montag 6 – 12 Uhr / 15 – 19 Uhr  
Dienstag 6 – 12 Uhr / 15 – 19 Uhr  
Mittwoch 6 – 12 Uhr  
Donnerstag 6 – 12 Uhr / 16 – 19 Uhr  
Freitag 6 – 12 Uhr

*Als Hausarztpraxis bieten wir unseren Patienten eine persönliche, langjährige Betreuung.*

*Dazu gehören*

– Hausbesuche

– Prävention: die Vermeidung von Krankheiten ist uns wichtig

– langfristige Ernährungsberatung durch unsere Diät- und Diabetessassistentin sowie Diabetesserin

– Schmerztherapie / Kopfschmerztherapie auch auf Überweisung

– Ernährungsberatung und Schulung für Diabetes-Patienten (auch auf Überweisung): einzeln oder gemeinsam mit dem Partner bzw. in einer Gruppe, Vermittlung von Teilnahme an Nordic Walking-Kursen; Medikamente nur, wenn unvermeidbar

– Mitgliedschaft bei MEDeinander e.V. Netzwerk Gesundheit Region Hannover-Süd.



*Um Patienten mit Diabetes optimal zu behandeln und die Entstehung von Diabetes zu verhindern, haben sich Hausärzte, Fachärzte, Apotheker, Podologen, Wundmanager, Orthopädie-schuhmacher und das Agnes-Karll-Krankenhaus zusammengeschlossen.*

- **Facharzt für Allgemeinmedizin**
- **Facharzt für Neurologie**
- **Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie**
- **Psychotherapie** ● **Psychoanalyse**
- **Spezielle Schmerztherapie**
- **Akupunktur** ● **Chirotherapie**
- **Diabetologie** ● **Palliativmedizin**
- **Fachkunde Ernährungsmedizin**
- **Diabetologische Schwerpunktpraxis KVN**
- **Lehrbeauftragter für Allgemeinmedizin der Medizinischen Hochschule Hannover**
- **Regionalleiter der Deutschen Migräne- und Kopfschmerzgesellschaft für Niedersachsen**
- **Schmerztherapie nach LnB** 1. Therapeutengrad ★



In Ihrer Apotheke:

- Die ChipListe® in Leporelloform (mit BE-Angaben für Diabetiker) PZN 258 76 18

*Vernünftig essen.  
Spielend abnehmen.*

- Die ChipListe® als Poster PZN 258 76 99

Die ChipListe® ist auch in Türkisch und Russisch erhältlich.



Dr. med. Klas Mildenstein und sein Team

palliativ  
pflegen –  
gemeinsam  
beWEG en



Seniorenpflegeheim  
Mittelfeld GmbH  
Gemeinnützige Gesellschaft

*Wir sind für Sie da*

DER PARITÄTISCHE  
UNSER SPITZENVERBAND

Kurzzeit- und  
Verhinderungspflege  
Dauerpflege  
Palliative Versorgung

30519 Hannover  
Am Mittelfelde 100  
Tel.: 0511 879 64 – 0  
Fax: 0511 879 64-127

[www.seniorenpflegeheim-mittelfeld.de](http://www.seniorenpflegeheim-mittelfeld.de)



Linie 8 – Messe Nord, Haltestelle: Am Mittelfelde



## Rundherum gut versorgt



KLINIK

Hildesheimer Land



Fachklinik für Akutgeriatrie  
Interdisziplinäre multimodale Schmerztherapie  
Geriatrische, Kardiologische und  
Orthopädische Rehabilitation

Schwerpunktmäßig hat sich die Klinik Hildesheimer Land auf die Behandlung von Erkrankungen im Bereich Geriatrie, chronischer Schmerzen, Kardiologie und Orthopädie spezialisiert:

- Akute geriatrische Versorgung
- Behandlung chronischer Schmerzzustände
- Wiederherstellung der Selbstständigkeit und Mobilität nach schwerer Erkrankung
- Nachbehandlung von Herz- und Kreislauf-erkrankungen
- Behandlung von Erkrankungen des Bewegungsapparates

- Nachbehandlung von Unfällen sowie orthopädischen und neurochirurgischen Operationen, Schlaganfall und sonstigen Erkrankungen mit verzögerter Erholungsphase

Unsere Betreuung erfolgt nach bestem medizinischen Wissen und höchstem technischen Standard, wobei wir selbstverständlich auf Ihre individuellen Bedürfnisse eingehen.

**Gemeinsam für Ihre Gesundheit!**

KLINIK Hildesheimer Land  
An der Peesel 6, 31162 Bad Salzdetfurth  
Telefon: 0 50 63 / 4 7 0 1, Fax: 0 50 63 / 14 40  
Kostenl. Service-Telefonnummer: 0 800 / 33 20 333  
[www.klinik-hildesheimer-land.de](http://www.klinik-hildesheimer-land.de)

## MEDIZINISCHE KLINIK I: KARDIOLOGIE/PULMOLOGIE



**Dr. Dietrich Storp**  
**Chefarzt**  
*Facharzt für Innere Medizin,  
Kardiologie und Pneumologie*  
Tel.: 0511 8208-2303



**Dr. Thomas Matthes**  
**Leitender Oberarzt**  
*Facharzt für Innere Medizin und  
Angiologie, Internistische Intensiv-  
medizin*



**Dr. Horst Haun-Langeloth**  
**Oberarzt**  
*Facharzt für Innere Medizin und  
Kardiologie, Internistische Intensiv-  
medizin, Notfallmedizin*

Internistische Patienten werden in den beiden medizinischen Kliniken gemeinsam betreut. Der Schwerpunkt der Medizinischen Klinik I liegt in der Pneumologie und Angiologie.

### AMBULANZEN

Privatärztliche Behandlung bei Dr. Storp nach Terminabsprache Ermächtigungsambulanz (Dr. Storp) für

- Diagnostik bei Herzrhythmusstörungen
- Echokardiographie auf Überweisung durch fachärztliche Internisten
- Schrittmachernachsorge Ermächtigungsambulanz (Dr. Matthes) für

- Duplexsonographie der Venen
- Duplexsonographie der Arterien
- Duplexsonographie der Halsschlagader

### METHODEN

An Methoden sind die üblichen kardiologischen und angiologischen Untersuchungs- und Behandlungsmethoden verfügbar.

Hierfür existiert eine räumlich zusammenliegende und organisatorisch zusammengehörende Funktionsabteilung. In ihr werden sowohl die stationären, als auch ambulanten Untersuchungen im Rahmen der Ermächtigungsambulanzen und der privaten chefarztlichen Behandlung durchgeführt.

**Anmeldung:**  
montags bis freitags  
8.00 – 12.00 Uhr und  
12.30 – 15.30 Uhr

**Frau Jana Juschten**  
Tel.: 0511 8208-2457  
Fax: 0511 8208-2794  
E-Mail: [jana.juschten@krh.eu](mailto:jana.juschten@krh.eu)

### Die Untersuchungen im Einzelnen:

- Kardiologische Diagnostik und Therapieverfahren
- EKG
- Langzeit-EKG
- Belastungs-EKG
- Kipptisch-Untersuchungen
- Betreuung bei Schrittmacherimplantation und Nachkontrollen
- Echokardiographie

- Ösophagus-Echokardiographie mit Kontrastmittel
- Stress-Echokardiographie mit pharmakologischer und physikalischer Belastung
- Spiroergometrie in Zusammenarbeit mit dem Sportmedizinischen Zentrum
- Rechtsherzkatheter mit Belastung Angiologische Diagnostik und Therapie:
- Duplexsonographie von peripheren Arterien, Carotisstrombahn und Venen
- Gehstreckenbestimmung auf dem Laufband in Zusammenarbeit mit dem Sportmedizinischen Zentrum
- Angiographie in DSA-Technik und CTA-Technik in Kooperation mit der Radiologie und Gefäßchirurgie ggf. mit interventioneller Therapie mit PTA und Stentimplantation
- Vernetzung mit der Radiologie und der Gefäßchirurgie
- Betreuung von ca. 750 Patienten pro Jahr im Rahmen einer Ermächtigungsambulanz Pneumologische Diagnostik und Therapie:
- Spirometrie
- Bodyplethysmographie
- Allergietestung, Histaminprovokation
- DLCO
- Spiroergometrie in Kooperation mit dem Sportmedizinischen Zentrum
- Schlafapnoescreening
- Video-Bronchoskopie
- Thorakoskopie
- CT-gesteuerte Punktionen

#### Intensivtherapie mit

- 6 Betten
- invasiver und nichtinvasiver Beatmung
- Pulmonalkatheter
- Bed-side Echokardiographie und Sonographie
- Dialyseverfahren wie CVVHD und CVVHF
- Elektrische Kardioversion
- Chest-pain-unit mit 2 Behandlungsplätzen

#### Schrittmacherversorgung:

Seit mehr als 35 Jahren werden in Zusammenarbeit mit der chirurgischen Abteilung Patienten Herzschrittmacher implantiert.

Die Implantation erfolgt auch nach vorheriger ambulanter Diagnostik im Rahmen einer Ermächtigungsambulanz.

Die Implantationszahlen liegen bei ca. 120–130 Implantationen pro Jahr. Auch die ambulante Nachkontrolle wird sichergestellt und es erfolgen jährlich ca. 1.000 ambulante Nachkontrollen. Für die akute und



#### Sekretariat

**Caroline Herold**

*E-Mail-Adressen:*

*[caroline.herold@krh.eu](mailto:caroline.herold@krh.eu)*

*Tel.: 0511 8208-2303*

*Fax: 0511 8208-2752*



*Intensivstation*

elektive invasive Diagnostik besteht eine enge Kooperation mit den Herzkathetermessplätzen der kardiologischen Abteilungen des Klinikum Robert-Koch Gehrden und des Klinikum Siloah.

#### 4. VERNETZUNGEN UND KOOPERATIONEN

- Die kardiologische Klinik ist Bestandteil des kooperativen Herzzentrums des Klinikums Region Hannover GmbH
- Seit 1997 besteht eine enge Zusammenarbeit zwischen der Akut-Kardiologie des Klinikum Agnes Karll Laatzen und der Rehabilitationsmedizin für kardial Erkrankte: Gemeinsam werden Patienten im Akut-Krankenhaus und anschließend im Rahmen z. B. einer Anschlussheilbehandlung im Gesundheitszentrum Kestnerstraße (Hannover Mitte) betreut.
- Es besteht eine rege Zusammenarbeit mit dem thorax- und gefäßchirurgischen Zentrum des Klinikum Oststadt-Heidehaus.
- Im Rahmen eines strukturierten Ablaufprogramms besteht eine enge Zusammenarbeit mit der seit 1997 im Klinikum Agnes Karll Laatzen aufgebauten Sportmedizin. Das sportmedizinische Zentrum hat den Status eines An-Institutes der MHH erhalten, und wird in gemeinsamer Trägerschaft von der Region Hannover, dem niedersächsischen Sportbund und der Medizinischen Hochschule Hannover unter der Leitung von Prof. Tegtbur geführt.
- Vernetzung des pneumologischen Schwerpunktes im Rah-



*Echokardiographie*

men der eigenen Tumorkonferenz mit Radiologie, Strahlentherapie, Onkologie und Chirurgie in 14-tägigem Turnus.

- Vernetzung des angiologischen Schwerpunktes mit der interventionellen Radiologie, Gefäßchirurgie und der Neurologie.



*Team Internistische Klinik*

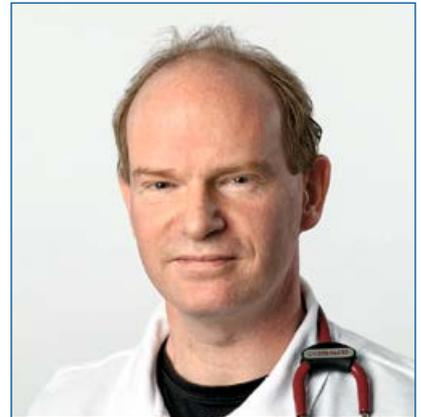
## MEDIZINISCHE KLINIK II: GASTROENTEROLOGISCHE KLINIK



**Prof. Dr. med. Gerhard Chemnitz**  
Chefarzt  
Facharzt für Innere Medizin und  
Gastroenterologie  
Tel.: 0511 8208-2400



**Dr. med. Christian Mentzel**  
Leitender Oberarzt  
Facharzt für Innere Medizin, Gastro-  
enterologie, Proktologie, Diabetolo-  
gie und Ernährungsmedizin



**Mark Slottje**  
Oberarzt  
Facharzt für Innere Medizin,  
Gastroenterologie, Betriebsmedi-  
zin, Rettungsmedizin



**Sekretariat**  
**Brigitte Sundermann**  
Tel.: 0511 8208-2400  
Fax: 0511 8208-2751  
E-Mail:  
[brigitte.sundermann@krh.eu](mailto:brigitte.sundermann@krh.eu)

Die Gastroenterologische Klinik verfügt über 40 Betten im Bereich der stationären Versorgung sowie über ein breites Spektrum ambulant angebotener Leistungen (s.u.). Ein spezialisiertes und leistungsfähiges Endoskopieteam steht Tag und Nacht (z.B. bei gastrointestinalen Blutungen) für Sie

bereit. Wir bieten nahezu alle modernen Untersuchungstechniken auf dem Gebiet der Gastroenterologie an. Experten beraten Sie gerne bei Leber-, Gallenwegs- und Bauchspeicheldrüsenerkrankungen sowie bei Fragen im Bereich Diabetologie und Ernährungsmedizin. Darüber hinaus ist in unserem Hause eine interdisziplinäre Tumorkonferenz mit Experten der jeweiligen Teilgebiete etabliert. Gastroenterologisch-onkologische Fragestellungen werden hier kompetent besprochen und das weitere Vorgehen festgelegt (Therapie).

### AMBULANTE UNTERSUCHUNGEN IN DER GASTROENTEROLOGISCHEN ABTEILUNG

1. Prästationär (stationäre Einweisung) – Gastroskopie
2. Ambulantes Operieren im Krankenhaus (§ 115 B SGBV, auf Überweisung)
  - Coloskopie mit Polypektomie, Mukosektomie

- Endoskopisch retrograde Cholangio-Pankreatikographie (ERCP), ggf. mit Papillotomie, Steinextraktion, Stenteinlage.
- PEG-Anlage/PEG-Entfernung
- Oesophagusvarizensklerosierung/ banding
- 3. Ermächtigungsambulanz Prof. Dr. med. Chemnitz
- Sonographisch gezielte Organpunktionen (auf Überweisung)
- 4. Ermächtigungsambulanz (OA Dr. med. Mentzel)
  - Endosonographie (peroral oder rektal, mit und ohne Punktion, auf fachärztliche Überweisung)
  - Behandlung diabetischer Fuß (prästationär)

### Anmeldung ambulante Untersuchungen

Tel.: 0511 8208-2465  
Fax: 0511 8208-2794  
(Frau Juschten)



*Endoskopie-Team*

## STATIONÄRE BEHANDLUNG

Im Funktionstrakt der Medizinischen Klinik befinden sich modern eingerichtete Räumlichkeiten für die Diagnostik und Therapie der Speiseröhre und des Magens sowie des Dickdarms. Ein weiterer Raum ist mit einer Röntgendurchleuchtungsanlage ausgestattet und dient der Darstellung und Intervention im Bereich der Gallen- und Pankreasgänge (ERCP). Darüber hinaus sind 2 Räume für die Abdomensonographie und assoziierter Untersuchungen wie z.B. Punktionen reserviert.

## DIE STATIONÄR ANGEBOTENEN UNTERSUCHUNGEN IM EINZELNEN

### 1. SONOGRAPHIE

- Abdomensonographie einschliesslich Duplex- und Doppelsonographie der abdominalen Gefäße
- Sonographisch gesteuerte Punktionen (z.B. Leberpunktion)
- Kontrastmittelsonographie
- Gallengangsdrainagen nach Außen (PTCD)

### 2. ENDOSONOGRAPHIE

- Diagnostik inklusive Punktion

### 3. ENDOSKOPIE

- Gastroskopie
- Koloskopie
- Alle Blutstillungstechniken im Falle einer oberen bzw. unteren gastrointestinalen Blutung
- Anlage von PEG und PEJ
- Palliativ endoskopische Interventionen (z.B. Stenteinlagen in die Speiseröhre)
- Darstellung und Intervention im Bereich der Gallen- und Pankreasgänge (ERCP)

### 4. KAPSELENDOSKOPIE

- Dünndarm und Dickdarm

## BDH-Klinik Hessisch Oldendorf

Neurologisches Zentrum mit Intensivmedizin,  
Stroke Unit und phasenübergreifender Rehabilitation



Die BDH-Klinik Hessisch Oldendorf ist ein modernes neurologisches Fachkrankenhaus sowie eine große qualifizierte neurologische Rehabilitationsklinik für die Frührehabilitation sowie die Anschlussheilbehandlung neurochirurgischer und neurologischer Patienten.

Unser patientenorientiertes Behandlungsspektrum umfasst sämtliche Phasen der neurologischen Rehabilitation als Kette von der Frührehabilitation über die Anschlussheilbehandlung (AHB), stationäre RehaMaßnahme bis hin zur medizinisch-beruflichen Rehabilitation.

Greitstraße 18 – 28 · 31840 Hessisch Oldendorf · Tel. 05152 781-0

**Kontaktaufnahme: ServiceCenter**  
Tel.: 05152 781-201 Fax: 05152 781-275  
[www.bdh-klinik-hessisch-oldendorf.de](http://www.bdh-klinik-hessisch-oldendorf.de)

Unsere Erfahrung  
ist Ihr Vorteil

MediClin Klinikum Soltau



### Akut

Klinik für Neurologie und neurologische Frührehabilitation  
Klinik für Orthopädie und Spezielle Schmerztherapie

### Reha

Fachklinik für neurologische Rehabilitation  
Fachklinik für orthopädische Rehabilitation  
Fachklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie  
Fachklinik für geriatrische Rehabilitation

### Weitere Informationen:

MediClin Klinikum Soltau, Oeninger Weg 59, 29614 Soltau  
Tel. 0 51 91 / 800-0, [info.klinikum-soltau@mediclin.de](mailto:info.klinikum-soltau@mediclin.de)

[www.klinikum-soltau.de](http://www.klinikum-soltau.de)

Prävention | Akut | Reha | Pflege

MediClin integriert.

## KRANKENHAUS LINDENBRUNN

Lindenbrunn 1 · 31863 Coppenbrügge  
Telefon 05156 782-0 · Fax 782-254

[info@krankenhaus-lindenbrunn.de](mailto:info@krankenhaus-lindenbrunn.de)  
[www.krankenhaus-lindenbrunn.de](http://www.krankenhaus-lindenbrunn.de)

### Klinikum für Akutmedizin und Rehabilitation

Das Krankenhaus Lindenbrunn in Coppenbrügge ist spezialisiert auf die Rehabilitation sowie Diagnostik und Therapie von neurologischen und alterbedingten Krankheiten.

### Klinik für Neurologie

Klinik I Früh-Rehabilitation Phase B:

**Dr. med. Matthias Ullmann**, Tel. 05156 / 782-292

Klinik II Akut-Neurologie, Früh-Rehabilitation Phase C und Rehabilitation Phase D:

**Prof. Dr. med. Dr. phil. Stefan Evers**, Tel. 05156 / 782-291

### Klinik für Geriatrie

**Dr. med. Manfred Gogol**, Tel. 05156 / 782-295

Schwerpunkte in der Rehabilitation sowie Diagnostik und Therapie bilden folgende Erkrankungen:

- Erkrankungen des Zentralnervensystems
- Schlaganfälle und Gehirnblutungen
- Herz-Kreislauf-Erkrankungen
- Stoffwechselerkrankungen
- Amputations- und Frakturfolgen
- Osteoporose
- Multiple Sklerose
- Morbus Parkinson

Zusätzlich können folgende ambulante Leistungen in Anspruch genommen werden:

- Schwindel-, Schlaf- und Spastikambulanz
- Sprachtherapie im Aphasie-Regionalzentrum
- Ergotherapie
- Behandlungen mit Botulinumtoxin
- Physiotherapie

Das Krankenhaus Lindenbrunn ist vollständig nach DIN EN ISO 9001:2008 zertifiziert.

**Eine Einweisung oder Anmeldung im Krankenhaus Lindenbrunn kann durch den behandelnden Arzt oder ein Vorkrankenhaus erfolgen. Bei der Abstimmung der Kostenübernahme mit dem Kostenträger sind wir gerne behilflich.**



## NEUROLOGISCHE KLINIK



**Dr. med. Reinhard Lorenz**  
Chefarzt

*Facharzt für Neurologie, Neuroradiologie, Ermächtigungsambulanz für die Behandlung von dystonen Bewegungsstörungen mit Botulinumtoxin*  
Tel.: 0511 8208-2600



**Dr. med. Gerhard Glinzer**  
Leitender Oberarzt

*Facharzt für Neurologie und Psychiatrie*



### Sekretariat

**Ricarda Busse**

Tel.: 0511 8208-2600

Fax: 0511 8208-2602

E-Mail:

[neurologie.laetzen@krh.eu](mailto:neurologie.laetzen@krh.eu)



**Dr. med. Lars Meyer-Lopez**  
Oberarzt

*Facharzt für Neurologie*



**Dr. med. Gerlinde Schellack-Ney**  
Oberärztin

*Fachärztin für Neurologie*



**Dr. med. Henrike Meyer-Borstel**  
Oberärztin

*Fachärztin für Neurologie*

### VERSORGUNGSSCHWERPUNKTE

Die Neurologische Klinik befasst sich mit der Diagnostik und Behandlung organischer Erkrankungen des Gehirns und des Rückenmarks, des peripheren Nervensystems und der Muskulatur. Zur Diagnosestellung stehen alle modernen Untersuchungsverfahren zur Verfügung wie z.B. die Computer- und Kernspintomographie von Kopf und Wirbelsäule, die Registrierung der „Hirnströme“ (Elektroenzephalographie), die Messung der Nervenleitung (somatosensorische und motorische evozierte Potentiale, Elektroneurographie), die elektrische Muskeluntersuchung (Elektromyographie), die Prüfung der Durchblutung des Gehirnes mit Doppler- und Duplexsonographie der Hals- und Hirnschlagadern, die Röntgenuntersuchung der hirnversorgenden Gefäße (DSA, Angiographie) und die differenzierte Untersuchung des Liquor cerebrospinalis („Nervenwasser“).

### BESONDERE SCHWERPUNKTE BILDEN

- Durchblutungsstörungen des Gehirns.
- Es erfolgt die zügige Diagnostik und Behandlung von Hirninfarkten und Hirnblutungen. Für Überwachung, Diagnostik und Therapie stehen auf einer interdisziplinären Stroke Unit acht Betten mit Monitor-Überwachung zur Verfügung. In enger interdisziplinärer Zusammenarbeit mit der kardiologischen Abteilung wird hier umfassend nach den vielfältigen Schlaganfallursachen gefahndet und die spezi-

fische Behandlung einschließlich der Thrombolyse (Blutgerinnungslösung) so früh wie möglich eingeleitet.

- Epilepsien: Neben der Ableitung des Elektroenzephalogramms (EEG) besteht die Möglichkeit der 24-Stunden-EEG-Ableitung mit Hilfe eines mobilen EEG-Recorders.
- Entzündliche Erkrankungen des Nervensystems. Die spezifische Therapie leitet sich unter anderem aus dem Ergebnis der Nervenwasseruntersuchung (Liquor cerebrospinalis) ab.
- Parkinson-Erkrankung: Neben der Analyse der motorischen und kognitiven Störungen erfolgt die medikamentöse und physiotherapeutische sowie ergotherapeutische Behandlung. Bei entsprechender Indikation arbeiten wir mit einem entsprechenden Zentrum für Tiefe Hirnstimulation („Hirnschrittmacher“) zusammen.
- Bandscheibenleiden im Bereich der Hals- und Lendenwirbelsäule. Neben der Differentialdia-

gnostik, u.a. mittels Computer- und Kernspintomographie, erfolgt bei immobilisierenden Schmerzen oder relevanten neurologischen Ausfallerscheinungen die medikamentöse und physiotherapeutische Behandlung einschließlich der Anwendung der CT-gesteuerten Periradikulären Therapie (PRT).

Im Fall einer möglichen chirurgischen Konsequenz arbeiten wir eng mit der Neurochirurgischen Klinik des Klinikum Nordstadt zusammen, u. a. in Form eines regelmäßigen neurochirurgischen Konsiliardienstes. In Notfallsituationen werden die von uns erstellten CT-, MRT- und Röntgenbilder elektronisch in diese Klinik übertragen, so dass umgehend mit den dortigen KollegenInnen über die Notwendigkeit einer Operation beraten werden kann. Sollte eine Weiterbehandlung in einer Rehabilitationsklinik erforderlich sein, leiten wir diese in Zusammenarbeit mit unserem Krankenhaussozialdienst ein.



Das Team der Neurologischen Klinik

## KLINIK FÜR ANÄSTHESIOLOGIE UND OPERATIVE INTENSIVMEDIZIN



**Dr. med. Jürgen Kaukemüller**  
Leitung: Chefarzt  
Facharzt für Anästhesiologie  
Tel.: 0511 8208-2700



**Dr. med. Werner Borgmann**  
Leitender Oberarzt  
Facharzt für Anästhesiologie



**Marianne Benecke**  
Sekretariat  
Tel.: 0511 8208-2700  
E-Mail:  
[Marianne.Benecke@krh.eu](mailto:Marianne.Benecke@krh.eu)



**Dr. Ludwig Heilmann**  
Arzt für Anästhesiologie  
Oberarzt

### MITARBEITER

In der Anästhesieabteilung sind 17 Ärztinnen und Ärzte, darunter neun Fachärzte tätig. Das Pflegepersonal hat zu 70 Prozent die Fachweiterbildung Anästhesie und Intensivmedi-

zin absolviert und verfügt über ein hohes Maß an Fachkompetenz.

### LEISTUNGSSPEKTRUM

Die Anästhesieabteilung ist zuständig für die Narkosen bei Operationen im Bereich der Allgemein-, Bauch- und Gefäßchirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie sowie der Belegabteilung HNO-Heilkunde. Darüber hinaus werden regelmäßig Narkosen bei diagnostischen Maßnahmen für die konservativen Abteilungen Kardiologie, Gastroenterologie, Radiologie und Neurologie durchgeführt.

Die Anästhesieabteilung führt die Therapie schwer erkrankter Patienten auf der operativen Intensivstation durch. Neben der Mitbehandlung von Notfallpatienten ist die postoperative Akutschmerztherapie ein weiteres zentrales Aufgabefeld.

### Anästhesie:

- circa 4800 stationäre und ambulante Narkoseleistungen pro Jahr
- Durchführung aller etablierten Narkoseverfahren
- fünf modern ausgestattete Operationssäle
- großer Aufwachraum mit sechs Bettplätzen

### Allgemeinanästhesie (Vollnarkose):

- Intravenöse und inhalative Narkosetechnik
- „Narkose nach Maß“: Überwachung der Narkosetiefe durch Hirnstromüberwachung (EEG)
- Kombination von Vollnarkose und regionalanästhesiologischen Techniken mit Reduzierung der Medikamentenbelastung (z.B. Einsatz thorakaler Periduralkatheter)



Anästhesie und operative Intensivmedizin: OP-Schleuse

- Fremdblutsparendes Operieren durch Wiederaufbereiten von Blutverlusten etwa bei Gelenkersatz oder gefäßchirurgischen Eingriffen
- sechs Therapieplätze mit Beatmungsmöglichkeit
- moderne technische Ausstattung
- invasive und nichtinvasive Methoden der Herzkreislaufüberwachung wie Rechtsherzkatheter, Herzzeitvolumenmessung, PiCCO-Analyse, Rhythmusüberwachung
- temporäre Nierenersatzverfahren
- Akutlabor
- Lagerungstherapie, Temperaturregulation

#### Regionalanästhesie:

- Einsatz aller gängigen Verfahren
- diverse Kathedertechniken zur speziellen postoperativen Schmerztherapie
- Rückenmarksnahe Verfahren: Spinal- und Periduralanästhesie mit Katheter thorakal und lumbal)
- periphere Nervenblockaden für Eingriffe an Schulter, Armen und Beinen
- intravenöse Regionalanästhesie

#### Operative Intensivmedizin:

- Behandlung von Patienten nach großen Eingriffen im Bereich der Bauch- und Gefäßchirurgie
- Behandlung schwerer septischer Erkrankungen
- Therapie bei vital gefährdeten neurologischen Patienten
- Beatmungs- und Ernährungstherapie

#### Akutschmerztherapie:

Eine gute postoperative Schmerzbehandlung fördert und beschleunigt den Heilungsverlauf („fast track“-Therapie). Bei circa 500 Patienten pro Jahr setzen wir über die normale Schmerztherapie hinaus spezielle Verfahren ein:

- vom Patienten selbst gesteuerte intravenöse Schmerzmittelgabe über spezielle Spritzenpumpen (PCA)
- gezielter Einsatz von regionalanästhesiologischen Techniken für eine kontinuierliche Schmerzbehandlung wie z. B.:
- Periduralkatheter (thorakal und lumbal) bei großen bauchchirurgischen und orthopädischen Operationen
- interskalenäre Plexuskatheter bei Schulter-/Armschmerzen
- Leistenkatheter für Eingriffe am Kniegelenk
- Einsatz transdermal wirkender Medikamente („Schmerzpflaster“)



Anästhesie und operative Intensivmedizin: Das Team

## Mit wirksamen Therapien zu guter Gesundheit

... durch integrative Behandlung und individuelle Betreuung.  
Unser Team freut sich auf Ihren Besuch.



Profitieren Sie von der orthopädischen, neurologischen und internistischen, geriatrischen Kompetenz der Klinik Niedersachsen.

- Medizinische Rehabilitation (stationär und ambulant)
- Anschlussrehabilitation / Anschlussheilbehandlung
- Berufsgenossenschaftliche Weiterbehandlung
- Kurzzeitpflege
- Gesundheits- und Präventionsprogramme
- Ambulante Physiotherapie (Krankengymnastik, Osteopathie, manuelle Therapie)
- Aphasie-Regional-Zentrum **A**



Klinik Niedersachsen • Hauptstraße 59 • 31542 Bad Nenndorf  
Telefon 05723/707-179 • Telefax 05723/707-164  
E-Mail: [info@klinikniedersachsen.de](mailto:info@klinikniedersachsen.de) • [www.klinikniedersachsen.de](http://www.klinikniedersachsen.de)

## SCHÖNE TAGE IN BAD PYRMONT



Entspannung  
de Luxe

Einmaliges  
Palmen Ambiente



Kultur Erlebnisse  
der besonderen Art

Hier will ich sein.

Klinik „DER FÜRSTENHOF“  
in Bad Pyrmont



Seit mehr als 20 Jahren im Dienst der Patienten mit Osteoporose. Im Jahr 1991 wurde dieses Haus mit dem ärztlichen Direktor Professor Minne und seinem Team gegründet. Spezielle Konzepte zur Diagnose und Therapie der Osteoporose wurden entwickelt, gestützt durch Erfahrung und Forschung, die Bad Pyrmont inzwischen in internationalen Fachkreisen bekannt gemacht haben.

Hier paaren sich wissenschaftliches Know-How mit liebevoller Zuwendung, exakte Medizintechnik mit kulturellem Programm, rational begründete Therapie mit dem Flair des Besonderen.

### DER FÜRSTENHOF

Bad Pyrmont

Klinik für Stoffwechselkrankheiten des Skelettsystems, Endokrinologie, Rheumatologie  
Onkologie-Gynäkologie und Orthopädie

Eingebettet liegt die Klinik inmitten des traditionsreichen Bades, in unmittelbarer Nachbarschaft zu seinem berühmten Kurpark mit dem größten Palmengarten nördlich der Alpen.

Wir sind für Sie da:  
Vorsorge- und Rehabilitationsmaßnahmen – Abschlussheilbehandlungen sowohl über gesetzliche wie private Krankenkassensicherungen, Privatversicherungen und Privatpauschalen, Gesundheitsaufenthalte und vieles mehr...

AmHylligen Born 7 · 31812 Bad Pyrmont  
Tel. 05281 1503 · Info-Tel. 05281 151415  
[www.klinik-der-fuerstenhof.de](http://www.klinik-der-fuerstenhof.de)  
[fuerstenhof@staatsbad-pyrmont.de](mailto:fuerstenhof@staatsbad-pyrmont.de)



gesundheit  
wellness  
fitness  
**LANDGRAFEN  
KLINIK**

bis 31.07. Rheuma-Klinik

Fachklinik für Orthopädie und Rheumatologie  
Ambulantes Therapiezentrum



- Anschlussrehabilitation - stationär/teilstationär
- Medizinische Rehabilitation - stationär/ambulant
- Gesundheits- & Präventionsprogramme
- Behandlung auf Kassen- oder Privat Rezept
- Physiotherapie, Ergotherapie, Medizinische Trainingstherapie
- Fitness, Massage, Balneo-, Physikalische-, Photo-Sole-Therapie
- Mineralbäder und Naturmooranwendungen

Das gesamte Spektrum auf mehr als 750m<sup>2</sup>  
modernster Therapiefläche

Unser kompetentes Team steht Ihnen gerne für Informationen und eine persönliche Beratung zur Verfügung.

Kostenlose Info-Hotline: 0800 0783232

Landgrafen-Klinik Bad Nenndorf  
Bahnhofstraße 9  
31542 Bad Nenndorf

Tel. stationär: 05723 702-105  
Tel. ambulant: 05723 702-642  
[info@landgrafen-klinik.de](mailto:info@landgrafen-klinik.de)

[www.landgrafen-klinik.de](http://www.landgrafen-klinik.de)



## Gemeinschaftspraxis Radiologie Nuklearmedizin in Langenhagen

Dr. med. R. Calleja  
Dr. med. A. Kasperczyk  
Dr. med. W. Berning  
D. Busche  
R. Bals-Mohammad  
*Fachärzte für Radiologie*

Dr. med. A. Reichwaldt • Dr. med. S. Bergh  
*Fachärzte für Radiologie und Nuklearmedizin*

Priv.-Doz. Dr. med. Ch. Ehrenheim • Dr. med. J. Fischer  
*Fachärzte für Nuklearmedizin*

Ostpassage 11  
30853 Langenhagen  
Tel 0511 – 72867-0  
Fax 0511 – 7286730

Im Agnes Karll Krankenhaus  
Hildesheimer Str. 158  
30880 Laatzen  
Kernspintomographie  
Tel 0511 – 82082803

### Sprechstunden:

Mo. 8:00 – 18:00 Uhr  
Di. 8:00 – 18:00 Uhr  
Mi. 8:00 – 13:00 Uhr  
Do. 8:00 – 18:00 Uhr  
Fr. 8:00 – 14:00 Uhr

sowie nach  
Vereinbarung

## Leistungsspektrum unseres Teams

### Hauptpraxissitz in Langenhagen

- digitales Röntgen, Sonographie, digitale Mammographie
- Computertomographie (CT), CT-Angiographie, CT-Arthrographie, CT-gesteuerte Punktion zur Schmerzbehandlung an der Wirbelsäule
- Kernspintomographie (MRT), MR-Angiographie, Diffusionsbildgebung z.B. Schlaganfalldiagnostik (Stroke Unit im Agnes Karll Krankenhaus), MR-Arthrographie, MR-Mammographie, MRCP
- Nuklearmedizin, Schilddrüsen-Sprechstunde, Herzdiagnostik, Skelettdiagnostik, Radiosynoviorthese
- flexible **Praxisöffnungszeiten** abends und an Samstagen
- Standortvernetzung - Befunde und Bilder eines Patienten sind an allen Standorten verfügbar

### Qualifikation und Kompetenz

- Kooperationspartner des Onkologischen Zentrums im Klinikum Siloah
- Hauptbehandlungspartner des Prostatakarzinom-Zentrums im KH GBW
- diagnostische und therapeutische Leistungen gemäß den geltenden Leitlinien
- Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001:2008

### Wir bilden aus

- ÄrztInnen in der Weiterbildung Radiologie und Nuklearmedizin - Verbundweiterbildung mit dem Klinikum Region Hannover GmbH
- medizinische Fachangestellte
- medizinisch-technische Radiologie-AssistentInnen im Praktikum

## RADIOLOGIE



**Gregor Rulinski**  
Oberarzt

### Anmeldung

Tel.: 0511 8208-2432  
Fax: 0511 8208-2826

### LEISTUNGSSPEKTRUM

#### Konventionelles Röntgen (mittels digitaler CR-Anlage)

- Thorax-Diagnostik – im Stehen und Liegen
- Skelett-Diagnostik – alle Skelettabschnitte – Achsenaufnahmen

#### Durchleuchtung

- Untersuchung der Schluckfunktion
- Speiseröhre
- Magen (Mono- und Doppelkontrast)
- Dünndarm (Mono- und Doppelkontrast)
- Fistelgang-Darstellung
- Phlebographie (Venendarstellung)
- Gallengangsdarstellung

- Darstellung von Ernährungs-sonden

#### Angiographie

- Diagnostische Untersuchung der peripheren Gefäße vorgeplanter OP Intervention
- Durchführung von therapeutischen Interventionen in der Angiographie

#### Computertomographie (16-Zeilen-CT)

- Schwerpunktdiagnostik des Körpers liegt auf Untersuchungen des Thorax, der abdominalen Organe, der Blutgefäße, des Kopfes, und der Extremitäten.
- Die Bildnachbearbeitung an sogenannten Workstations erlaubt die zwei- und dreidimensionale Auswertung der Daten. Ebenso sind die Bilder in einem „Cine-Mode“ zu betrachten, wobei diese Funktionen vorwiegend zur Bildpräsentation herangezogen werden
- CT-gesteuerte Punktion tumorverdächtiger

#### Interventionelle Radiologie

- Beseitigung von Stenosen oder Okklusionen durch Ballondilatation (=PTA) oder Stentimplantation
- Intravasale Thrombolyse
- Läsionen sämtlicher Körperregionen zur histologischen oder zytologischen Gewebeentnahme
- Transcutane Drainagen (DL- oder CT-gesteuert) zur Punktion und Drainage von Abszessen

#### Allgemeine Hinweise zur Anmeldung und Untersuchung

- Die Röntgenuntersuchungen werden in der Röntgenabteilung angemeldet, unterschriebener Röntgenauftragschein und Röntgentüte müssen vorliegen.
- Der Patient soll über den Termin (Terminierung über die Anmeldung) und die anstehende Röntgenuntersuchung informiert werden.
- Zu jeder Röntgenuntersuchung müssen die Voraufnahmen des Patienten vorliegen, um eine unnötige Strahlenexposition zu vermeiden!
- Bei speziellen Untersuchungen (Angiographien und CTs) müssen vor Terminvergabe in der Röntgenabteilung vorliegen: Unterschriebener Anforderungs- und Aufklärungsschein (ggf. Unterschrift des Betreuers), Laborwerte, Röntgentüte und/oder Voraufnahmen.
- Die Aufklärung zur Angiographie erfolgt durch den Radiologen am Vortag der Untersuchung (Ausnahme: Notfälle).

#### SPEZIELLE INFORMATIONEN ZU DEN EINZELNEN UNTERSUCHUNGEN

##### Konventionelles Röntgen:

- Die Röntgenstrahlung ist eine sehr energiereiche Strahlung, mit der es möglich ist, den Körper zu durchdringen. Je nach Zusammensetzung und Dichte des durchstrahlten Gewebes oder Körperbereiches wird die Röntgenstrahlung mehr oder weniger geschwächt. Trifft diese ge-

## RADIOLOGIE

schwächte Strahlung anschließend auf eine photoempfindliche Schicht, d.h. den Röntgenfilm, wird diese geschwärzt und es entsteht die typische Röntgenaufnahme.

- Es resultiert daraus also eine Art „Schattenbild“ des Körperinneren.
- Durch die Überlagerung der Körperorgane sind in der Regel Aufnahmen in mindestens zwei Ebenen erforderlich.

### Durchleuchtung:

- Die Durchleuchtungsdiagnostik beruht auf den gleichen Prinzipien wie die konventionelle Röntgenübersichtsdiagnostik.

Die Nativdiagnostik kann jedoch nur gut sichtbare Fremdkörper, knöcherne Strukturen und gut differenzierbare Grenzflächen der Gewebe unterscheiden, ein weitaus höherer Anteil der Durchleuchtungsdiagnostik wird mit der Unterstützung gut röntgensichtbarer Kontrastmit-

tel durchgeführt. Dies gilt für die indirekte Bildgebung aller präformierten Körperhöhlräume wie des gesamten Magen-Darmtraktes wie auch für Drüsengänge, entstandene Fistelgänge, die Darstellung operativer Zugänge bzw. Drainagen, arterielle und venöse Gefäße und natürlich auch alle Gelenkhöhlen um Krankheitszustände zu erkennen und genauer einordnen zu können.



Randolf Kühl, Facharzt – Radiologe befundet Lungenaufnahme



Die Röntgenabteilung



Computer-Tomographie

#### Angiographie:

- Die Darstellung krankhafter Veränderungen der Blutgefäße (Gefäßverengungen, Verkalkungen bis zum Verschluss des Gefäßes, Aussackungen) erfolgt ebenfalls mit Hilfe von Röntgenstrahlen. Damit sich die Gefäße aber besser von den sie umgebenden Organen abheben wird in die Blutbahn ein Kontrastmittel injiziert.
- Dieses meist jodhaltige Mittel sorgt dafür, dass sich die Blutbahnen durch die nun stärkere Schwächung der Röntgenstrahlen besonders gut darstellen lassen.
- Bei dieser besonderen Technik werden die Bilder digital erstellt und weiterverarbeitet. Für unsere Patienten hat das den Vorteil, dass die Strahlenbelastung reduziert werden kann und eine geringere Menge von Kontrastmittel nötig wird.
- Während der Untersuchung bzw. des Eingriffes ist ggf. ein Anästhesist anwesend, der Ihre Kreis-

lauffunktion überwacht und bei evtl. Komplikationen zur Verfügung steht.

#### CT:

- Hierbei handelt es sich um ein junges Verfahren der Röntgendiagnostik, bei der der Körper „schichtweise“ untersucht wird, so dass die Detailstrukturen praktisch überlagerungsfrei und sehr genau zur Abbildung kommen.
- In unserer Abteilung arbeiten wir mit einem 16-ZEILEN-CT, so dass mit einer Röhrenrotation 16 Schichten gleichzeitig abgebildet werden können, was zu einer enormen Verkürzung der Untersuchungszeit für den Patienten führt.
- Das Prinzip der CT besteht in einer computergestützten Messung der applizierten Röntgenstrahlen in einem definiertem Körperabschnitt und der Umwandlung der Daten in bestimmte Graupunkte auf dem

Bildschirm. Der Detektor des Gerätes erlaubt Schichtdicken ab einem Millimeter.

- Die mit der CT verbundene Strahlenexposition liegt gegenüber einer konventionellen Röntgenfilmaufnahme um den Faktor 10 bis 20 höher. In letzter Zeit sind jedoch spezielle Niedrigdosisverfahren entwickelt worden, so dass spezielle Fragestellungen mit einer verringerten Strahlenexposition möglich wird. So lassen sich Nierensteine und Lungenrundherde ohne größere Bestrahlung gut erkennen.



## SALZE KLINIK, BAD SALZDETFRUTH

### FACHKLINIK FÜR ORTHOPÄDIE/AHB UND PSYCHOSOMATIK



Die **Salze Klinik** in Bad Salzdetfurth hat sich schwerpunktmäßig auf die Behandlung im Bereich **orthopädischer Erkrankungen**, wie z. B. die Behandlung von Erkrankungen des Bewegungsapparates und Rehabilitation nach orthopädischen Operationen (AHB), wie z. B. Hüft-TEP, Knie-TEP sowie auf die Behandlung von **psychischen und psychosomatischen Erkrankungen** spezialisiert. Medizinische und psychotherapeutische Verfahren werden individuell nach Ihren Bedürfnissen kombiniert und so ein entsprechender Behandlungsplan erstellt. Untergebracht sind Sie in komfortablen Einzelzimmern mit Dusche, Telefon, Kabel-TV und überwiegend mit Balkon – wir kümmern uns um Sie.

#### Mehr Gesundheit und Wohlbefinden mit sanfter Fitness

Zusätzlich bieten wir Ihnen das SalzeVita, ein ambulantes Zentrum für Reha, Training und Prävention in der Salze Klinik Bad Salzdetfurth und seit 2012 in Hildesheim. Dort bieten wir Ihnen ein umfangreiches Therapie- und Fitnessangebot. Durch ein individuelles Trainingsprogramm verhelfen wir Ihnen mit „sanfter Fitness“ zu mehr Gesundheit und Wohlbefinden.

**SALZE VITA**  
VITALITÄT, GESUNDHEIT UND FITNESS



**Lielje**  
GRUPPE

Salze Klinik  
Bad Salzdetfurth

An der Peesel 5  
31162 Bad Salzdetfurth  
T.: 0 50 63 / 47-02  
F.: 0 50 63 / 472-374

**Kostenlose  
Service-Telefonnummer**  
0800/55 46 45 86  
0800/KL IN IK UM  
[www.rehaklinik.de](http://www.rehaklinik.de)



# Kreuz Apotheke

*"Wir begleiten Sie auf dem Weg  
der Besserung"*

Über Ihren Anruf oder Ihre E-Mail freuen wir uns.



Detlef Müller, Apotheker, e.Kfm., Hildesheimer Str. 360, 30519 Hannover  
Telefon: (0511) 864508 Fax: (0511) 869337  
[www.kreuz-apotheke-hannover.de](http://www.kreuz-apotheke-hannover.de) Email: [info@kreuz-apotheke-hannover.de](mailto:info@kreuz-apotheke-hannover.de)



## PHYSIOTHERAPIE

Die Physikalische Abteilung des Klinikum Agnes Karll Laatzen bietet vier Leistungsbereiche an: Die Krankengymnastik (Physiotherapie), die Massagetherapie, die Ergotherapie und das Sportmedizinische Zentrum (Rehabilitationssport).

### In dem Bereich der Physiotherapie (Krankengymnastik) fallen folgende Leistungen:

- Allgemeine Krankengymnastik (KG): Spannungsaufbau und Spannungsregulation in der Muskulatur, Rückenschule, Brügger, einfache Bewegungsübungen
- Propriozeptive Neuromuskulär Fazilitation (PNF): Bewegungsanbahnung mittels dreidimensionaler Widerstände als ganzheitliche Methode
- Manuelle Therapie (MT)
- Bewegungsbad
- Medizinische Trainingstherapie (MTT): Gezieltes Aufbaustraining der Muskulatur an Trainingsgeräten
- Bobath (Erwachsene): Anbahnung bzw. Wiedererlernen von normaler Bewegung bei Störungen des zentralen Nervensystems z. B. nach einem Schlaganfall

### Die Massagetherapie bietet folgende Behandlungsmaßnahmen:

- Klassische Massagetherapie (KMT)
- Manuelle Lymphdrainage (MLD): Entstauungstherapie zum Abtransport von Gewebsflüssigkeit
- Reflexzonentherapie (RZT): Fußreflex, Akupressur, Akupunkturmassage

### Physikalische Therapien

- Wärmetherapien: Fango, Heissluft, Heiße Rolle
- Elektrotherapie (ET): Schmerz und Muskeltherapie mit Hilfe



Das Team der physikalischen Abteilung

- elektrischer Impulse, Iontophorese, Stangerbad
- Unterwassermassage

### Die Therapeut/innen der Ergotherapie haben sich auf folgende Behandlungen spezialisiert:

- Bobath (Erwachsene): Aufbau und Verbesserung von Haltungs- und Bewegungsmöglichkeiten durch tonusnormalisierende und bewegungsanbahnende Maßnahmen
- Sensomotorische – perzeptive Störungen: Schulung und Stabilisierung sensomotorischer Basisfunktionen
- Affolter: Geführte Interaktionstherapie, die bei gestörter Wahrnehmung und beeinträchtigtem Körperbewusstsein dem Pati-

enten ermöglichen, praktisch und alltagsbezogen zu lernen

- Motorisch-funktionelle Behandlung: Aktivierung und Kräftigung der Muskulatur, Verbesserung der Grob- und Feinmotorik, Verbesserung der Koordinationsleistung
- Rehabilitationssport steht bei PatientInnen mit chronischen Erkrankungen der inneren Organe und Stoffwechselstörungen auf dem Reha-Plan. Im Sportmedizinischen Zentrum werden folgende Krankheitsbilder bzw. deren Folgen behandelt:

- Hypertonie
- Herz-Kreislauf-Erkrankungen
- Diabetes mellitus
- Lungenerkrankungen
- Schlaganfall



Ergotherapie



**Pflegenote 1,0**  
MDK-Transparenzbericht 2012  
Medizinischer Dienst der Krankenversicherung

**DSG** Deutsche  
Seniorenstift  
Gesellschaft

## Pflegewohnstift An der Schützenallee



- Überwiegend Einzelzimmer
- Abwechslungsreiche, hauseigene Küche
- Schon ab 48 € / Tag\* inklusive Vollpension, Zimmer- und Wäschereinigung sowie Pflege- und Betreuungsleistungen (\*Kosten bei Pflegestufe 1 nach Abzug Zuzahlung Pflegekasse)

.....

**Wir informieren Sie gern ausführlicher!**  
Alte Hiddestorfer Straße 2  
30982 Pattensen

**Telefon 0 51 01 / 58 57-0**

[www.pws-schuetzenallee.de](http://www.pws-schuetzenallee.de)



**Den Lebensabend an der Leinemasch genießen!**

Rethener Kirchweg 10, 30880 Laatzen

Tel.: 05 11 / 82 02-1

[leinetal@fuehrergruppe.de](mailto:leinetal@fuehrergruppe.de)

[www.fuehrergruppe.de](http://www.fuehrergruppe.de)

## LABOR EIN STARKER PARTNER IN DER MEDIZIN

In unserem, nach neuestem Stand von Wissenschaft und Technik eingerichteten Labor, führen wir hochwertige medizinische Analysen zur Diagnosestellung durch.

Wichtige Parameter für die Diagnose von Herzerkrankungen, Lebererkrankungen, Lungenerkrankungen und Stoffwechselerkrankungen, um einige Beispiele zu nennen, gehören zu unserem Analysespektrum. Im Rahmen des Qualitätsmanagements gelingt es uns, die Arbeit immer noch besser und effektiver zu gestalten. Im April 2008 konnten wir dadurch auch die Zertifizierung nach DIN ISO 9001 erfolgreich bestehen.

Durch die Zugehörigkeit des Labors zum Institut für Labormedizin im Klinikum Region Hannover GmbH ist es uns möglich, ein breit gefächertes Analysespektrum rund um die Uhr anzubieten. Moderne Kommunikationsmöglichkeiten ermöglichen eine schnelle Bereitstellung der ermittelten Analyseergebnisse und können so dem Arzt für die Diagnose zeitnah übermittelt werden.

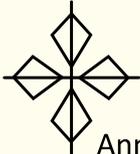
Die kompetenten und freundlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Labors sind rund um die Uhr im 3-Schichtsystem für Sie da und sorgen dafür, dass die Laborwerte zeitnah erstellt werden.



Das Team vom Labor

## Alternative Heilmethoden

### Praxis für Kinesiologie



Annelie Starke-Rogosch

#### Gesundheit verbessern!

- Stress abbauen
- Leistungsfähigkeit erhöhen
- Blockaden lösen

☎ 0511 - 43 52 45

Willi-Bock-Straße 6 • 30952 Ronnenberg



### schlank gesund schön glücklich

- Sie Möchten
- ohne jojo-Effekt Pfunde verlieren
  - fitter und gesünder werden
  - mehr zu sich selbst kommen
  - entschleunigen
  - jünger aussehen

dann ist Schmauen® für Sie richtig.

Annelie Starke-Rogosch • Willi-Bock-Straße 6  
30952 Ronnenberg

☎ 0511 - 43 52 45

[www.schmauen-hannover.de](http://www.schmauen-hannover.de)



BodyTalk System

Energiemedizin  
Körper Geist Seele

### BodyTalk

BodyTalk-Anwendungen können die Entspannungs- und Selbstheilungsfähigkeit sowie das allgemeine Wohlbefinden stärken – unterstützend und begleitend zur ärztlichen Behandlung.

Stefanie Klemusch-Nölke  
Certified BodyTalk Practitioner  
Hans-Böckler-Str. 49 • 30851 Langenhagen  
Mobil: 0175 1806207



Vitalzentrum Zentrale  
Königstr. 44 | 30175 Hannover  
Tel.: 0511 - 70 15 00

# Brandes & Diesing

VITALZENTRUM

## Ihr Partner für Gesundheit und Pflege



### Sanitätshäuser:

Lymph-/Venenzentrum (Kompressionsstrümpfe), orth. Kissen für gesundes Sitzen und Schlafen, Inkontinenz- und Stomaartikel, Alltagshilfen



### Orthopädietechnik:

stützende Bandagen, Orthesen, Finger-, Arm- und Beinprothesen, C-Leg-Kompetenz-Centrum, Ganganalyse für Prothesenträger



### Orthopädie-Fuß-/Schuhtechnik:

Schuhzurichtungen, MBT-Schuhe, Maß- und Bequemsschuhe, diabetische Versorgung, orthopädische Einlagen nach Ganganalyse-wir bitten um Terminvereinbarung!



### Medizin-Technik:

Blutdruck- und Blutzuckermessgeräte, Tens-Geräte, Sauerstoffversorgung



### Sport:

Lauf-Analyse-Centrum mit CCD-Kameras und Videoaufzeichnung, Laufschuhberatung für Sportler, große Auswahl an Sport-, Komfort- und Lifestyle-Schuhen



### Reha-Technik:

Gehhilfen, Reha-Hilfsmittel, Krankenpflegeartikel

## BELEGABTEILUNG HALS-, NASEN-, OHRENHEILKUNDE



**Dr. med. Reinhart Timm**  
**HNO-Belegarzt**  
*HNO-Belegstation:*  
*Tel.: 0511 8208-2355*  
*HNO-Praxis:*  
*Tel.: 0511 8807-70*  
*Geibelstr. 54, 30173 Hannover*

In der HNO-Belegabteilung von Dr. med. Reinhart Timm werden Patienten stationär wie auch ambulant behandelt, die von den niedergelassenen Praxen und der eigenen HNO-Praxis zugewiesen werden.

Die Diagnostik und Therapie von Erkrankungen in diesem Fachbereich bleibt somit in einer Hand. In der HNO-Belegabteilung des Klinikum Agnes Karll Laatzen werden operative Eingriffe wie Rachen und Gaumenmandelentfernungen, Operationen der Nasenscheidewand, Nasenmuschel- und Nasennebenhöhlenoperationen Vorgenommen sowie Stimmband-Eingriffe, plastische Operationen an der Nase und Ohrmuschel und diagnostische Pro-

beentnahmen im HNO-Bereich durchgeführt. Da häufig auch Kinder behandelt werden müssen ist die Belegstation speziell dafür hergerichtet.

Akut auftretende Hörstörungen wie Hörsturz, Ohrgeräusche, Schwindel-Beschwerden oder auch Veränderungen an Nase, Ohren oder Rachen erfordern oft eine stationäre Diagnostik und Therapie unter Einbeziehung der im Klinikum Agnes Karll Laatzen vertretenen Fachkliniken.

Die HNO-ärztliche Tätigkeit schließt die konsiliarische Betreuung von Patienten der anderen Fachkliniken mit ein.



*Tagesraum*



## JÖRG STEINMANN

Praxis für Krankengymnastik  
und Physikalische Therapie  
Bewegungsbad und med. Trainingstherapie  
im ÖAZ Ansgarhaus

Olbersstraße 6  
im ÖAZ Ansgarhaus

[www.physio-steinmann.de](http://www.physio-steinmann.de)  
30519 Hannover-Döhren

Telefon  
(05 11) 83 89-1 80

**Unsere Kompetenz für Ihre Gesundheit**

## Partner des Hausnotrufs der Johanniter-Unfallhilfe



*Jeder hat das Recht,  
in seinem Zuhause  
alt zu werden.*

- Wir erbringen alle Leistungen der ambulanten Pflege im grundpflegerischen und hauswirtschaftlichen Bereich
- Behandlungspflege  
Injektionen · Verbandwechsel  
Blutdruck- und Blutzuckermessung  
Portversorgung
- Palliativpflege und Pflege für einen an Demenz Erkrankten
- Rufbereitschaft rund um die Uhr

### Pflegedienste

#### Viola Zucker GmbH

Göttinger Straße 30  
30982 Pattensen

Tel.: (0 51 01) 9 91 70-20

Fax: (0 51 01) 9 91 70-21

[www.pflegedienste-zucker.de](http://www.pflegedienste-zucker.de)

E-Mail: [info@pflegedienste-zucker.de](mailto:info@pflegedienste-zucker.de)



**Mitglied des VDAB – zugelassen für alle Kassen**

## Ambulante Pflege



**Hilfe ist Spürbar GmbH**

Grazer Straße 2  
30519 Hannover  
Tel.: 0511-700 39 0 39  
Fax.: 0511-700 39 0 40  
[www.pflegedienst-his.de](http://www.pflegedienst-his.de)  
[info@pflegedienst-his.de](mailto:info@pflegedienst-his.de)

**24 Stunden erreichbar!**

### Unser Leistungsangebot

- Alle Leistungen der Krankenversicherung
- Alle Leistungen der Pflegeversicherung
- Beratungseinsätze nach § 37 Abs. 3 SGB XI
- Durchführung von Verhinderungspflege
- zusätzliche Betreuungsleistungen nach § 45b SGB XI
- Hauswirtschaftliche Versorgungen aller Art
- weitere Leistungen, wie z.B. Begleitungen, Begutachtungen und Einstufungen, Hilfestellung bei Ausfüllen von Anträgen, Formularen usw.
- Haustierversorgung und Haustierpflege

**Bitte sprechen Sie uns zur umfassenden Beratung an.**



## PFLLEGEDIENST

Für ein modern geführtes Krankenhaus sind medizinische Versorgung, Diagnostik und Therapie allein nicht ausreichend, um eine kompetente Krankenversorgung zu gewährleisten. Ebenso wichtig für die Genesung, das Wohlbefinden und das Sicherheitsgefühl der Patienten, deren Angehörigen und Bekannte, ist eine qualifizierte Betreuung und Pflege.

Unser Pflegedirektor arbeitet kooperativ mit den Führungskräften der Funktions- und Stationspflegebereiche und allen anderen Berufsgruppen daran, dass die Behandlung, Gesundung und Senkung des Leidens auf humane Art schnellstmöglich erzielt wird.

Durch Aus-, Fort- und Weiterbildungsprogramme erzielen wir einen hohen Grad an Fachlichkeit, Humanität, Effizienz und sozialer Kompetenz. Der Informationsprozess stützt sich auf eine exakte Pflegedokumentation mit definierten Pflegezielen sowie deren fortlaufender Kontrolle und Anpassung. Aus den vorhandenen Tätigkeiten des Pflegedienstes sind Arbeiten wie innerhäusige Patiententransporte und Büroarbeiten ausgegliedert. Diese Aufgaben nimmt unser Patiententransportdienst wahr und auf den Stationen werden Pflegesekretäre für Verwaltungs- und Versorgungsarbeiten eingesetzt.

Den Pflegekräften steht damit mehr unterbrechungsfreie Zeit für die Patientenbetreuung zur Verfügung und Wartezeiten vor, nach Untersuchungen und Behandlungen der Pa-

tienten, werden erheblich gesenkt. Unsere patientenorientierte Pflege soll bewirken, die Patienten unter Zugrundelegen ihrer vorhandenen Möglichkeiten zu pflegen und zu aktivieren, so dass bei ihnen größtmögliches Wohlbefinden erreicht wird. Nur so kann der Patient genesen oder erlernen, mit seiner Krankheit umzugehen.

Vermehrter Einsatz von Teilzeitkräften und Plätze in der Kindertagesstätte ermöglichen die Einführung von flexiblen Arbeitszeiten und der 5-Tage-Woche. Die Fluktuation ist sehr gering; freiwerdende Stellen sind im Klinikum Agnes Karll Laatzen problemlos mit qualifiziertem Pflegepersonal zu besetzen. Fast alle Führungskräfte und deren Vertretungen haben eine oder mehrere Weiterbildungsmaßnahmen (OP- und Intensiv-Fachweiterbildung oder Leitung des mittleren Pflegemanagements) erfolgreich absolviert. Darüber hinaus bieten wir kontinuierlich innerbetriebliche Fortbildungsmaßnahmen zu unterschiedlichen Themen im Krankenhaus an.

Speziell hierfür haben wir eigene Schulungs- oder Gruppenarbeitsräume hergerichtet und ausgestattet, die wir in freien Zeiten auch externen Nutzern, z.B. für EDV-Schulungen, zur Verfügung stellen können. Außerdem hat die Klinikum Region Hannover GmbH eigens für die Pflegekräfte seiner Kliniken die OP- und Intensiv-Fachweiterbildung in das Fortbildungskonzept aufgenommen. Wichtig für eine gute Pflege ist darüber hinaus die ständige Kom-



**Jürgen Lehnert**  
Pflegedirektor



**Isa Wöbbecke**  
Stellv. Pflegedirektorin

munikation miteinander. So werden regelmäßig Dienstbesprechungen in den Bereichen und mit anderen Berufsgruppen abgehalten. Regelmäßig setzen sich Pflegedirektorium, die Stationsleitungen, die Krankenpflegeschule und der Örtliche Betriebsrat zusammen.

Neben den vorhandenen sieben Pflegestationen, dem OP, der Anästhe-

sie, dem EKG-/Endoskopiebereich, der interdisziplinären Notfallaufnahme und den beiden Intensivstationen haben wir zusätzlich ein mobiles Notfall-Team (Facharzt und Intensivpflegekraft: „Schnellstmögliche Hilfe verhindert Schlimmeres!“) eingerichtet. Der Intensivstation angegliedert ist die CPU (Chest Pain Unit = Brustschmerzeinheit).

Die Notfallkette im Klinikum Agnes Karll Laatzten wird abgerundet durch eine spezielle 8-Betteneinheit für Schlaganfallpatienten (Stroke Unit). Unsere Patientenzimmer sind mit Fernseher, Telefon (pro Bett auf Mietbasis) mit moderner Medienschiene (Gas-, Sauerstoff-, Stromanschlüsse, Lichtleisten und integrierte Patientenrufanlage) ausgestattet. In der Regel werden hier ein bis drei elek-

trisch verstellbare Betten bereitgestellt. Unterstützt wird unsere Arbeit für – und hier sei bitte der Begriff „Kunden“ anstelle von Patienten erlaubt – durch moderne apparative Ausstattung, wie z.B. Infusions- und Spritzenpumpen, die in ausreichender Zahl vorhanden sind. Zur Verhütung oder Behandlung von z.B. Druckgeschwüren (Dekubitus) setzen wir elektrisch betriebene Lagerungsmatratzen ein.

Die Zentralsterilisation und unsere Bettenzentrale bereiten unter Beteiligung des Hygienefachpflegers die wiederverwendbaren Utensilien und Betten auf. Zur Vorbeugung von Rückenerkrankungen des Personals nutzen wir moderne Lagerungs-, Hebe- und Transporthilfen, wie z.B. Rollboards, Patientenlifter und Stret-

cher. Die positive Resonanz bei unseren Patienten und Angehörigen zeigt uns, dass wir den richtigen Weg gehen. Dieser Erfolg ist nur durch aktives und kompetentes Krankenpflegepersonal und ein aufgeschlossenes, kollegiales Umfeld möglich.

Als Serviceleistung für unsere Patienten ist in der Regie des Pflegedirektoriums eine kostenlose Patientenbücherei eingerichtet worden, die von ehrenamtlichen Helferinnen organisiert wird. Wir würden es sehr begrüßen, wenn weitere Ehrenamtliche sich bei uns engagieren würden.

Für Anregungen, Ideen, Kritik und auch Beschwerden nutzen Sie bitte unser etabliertes Beschwerdemanagement.



*Kompetente Aktive Krankenpflege-Leitungen im Klinikum Agnes Karll Laatzten*

### Wer ist die KRH Servicegesellschaft?

Die KRH Servicegesellschaft mbH ist 2008 von der Klinikum Region Hannover GmbH gegründet worden.

Wir versorgen die zwölf Krankenhäuser des KRH Klinikums Region Hannover mit Speisen und Getränken, kümmern uns um alle anfallenden Reinigungsarbeiten sowie die Bettenaufbereitung und organisieren die Ausstattung mit Textilien.

Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht das Bestreben, Ihnen eine qualitativ hochwertige Dienstleistung anzubieten. Um dies sicherzustellen, sind in der Servicegesellschaft 640 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Sie im Einsatz.



### Ihre Meinung ist uns wichtig,

deshalb sind wir für Ihre Anregungen, Hinweise, aber auch für Ihre Kritik dankbar. Nur mit Ihrer Hilfe können wir uns kontinuierlich in Ihrem Sinne weiterentwickeln.

### Ihr direkter Klick zu Ihrem Serviceteam:

- Speiserversorgung: [catering@krh.eu](mailto:catering@krh.eu)
- Hauswirtschaft: [hauswirtschaft@krh.eu](mailto:hauswirtschaft@krh.eu)
- Wäscheversorgung: [textil@krh.eu](mailto:textil@krh.eu)

### Informationen für unsere Patientinnen und Patienten

In der KRH Servicegesellschaft sind Sie bestens versorgt. So steht Ihnen beispielsweise das **Hauswirtschaftsteam** in Sachen Sauberkeit und Hygiene zur Verfügung. Das ausgebildete Fachpersonal arbeitet gründlich und vor allem streng nach den Bestimmungen des Infektionsschutzgesetzes.

Selbstverständlich erhält jeder Patient bei Aufnahme ein sauber desinfiziertes und frisch bezogenes Bett. Auch die Versorgung mit Textilien wird vom Profi gewährleistet. So kommen nur hochwertige und hautfreundliche Materialien und zertifizierte Wäschereibetriebe zum Einsatz.

Das **Küchenteam** sorgt für Ihr leibliches Wohl. Die zubereiteten Produkte sind frei von genetisch veränderten Bestandteilen. Zudem werden alle Speisen nach Richtlinien der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE) zusammengestellt und zubereitet.

Bei der Aufnahme steht ein Standardmenü für Sie bereit. Zudem stehen Ihnen professionelle Ernährungs- und Diätassistenten zur Verfügung.



## KRANKENPFLEGESCHULE

In den Jahren ab 1902 konnte Agnes Karll längst überfällige Verbesserungen für die Krankenpflegeausbildung durch ihr Engagement für geregelte Ausbildungszeiten und staatliche Prüfungen erreichen. Am 27. September 1926 schreibt sie rückblickend auf ihr Werk: „... wir alle müssen jetzt weit zurückbleiben hinter dem, was wir einst gehofft, und dankbar sein für das, was wir schaffen durften. Ich glaube nicht, dass Arbeit, die in dem Sinn geleistet wird,



wie wir es tun, im Sand verrinnen kann (...). Die Saat wird doch einmal aufgehen, vielleicht lange hinter uns. Wir konnten nichts weiter tun als den Samen auszustreuen...“ In dieser visionären Aussage von Agnes Karll, dieser großen Reformerin der deutschen Krankenpflege lässt sich das Anliegen der Krankenpflegeschule am Klinikum Agnes Karll Laatzen wieder finden. Wir sehen uns in der traditionellen und zugleich auch zukunftsorientierten Verpflichtung den Krankenpflegeschülern eine fundierte Ausbildung anzubieten, die es ihnen ermöglicht in verschiedenen pflegerischen Handlungsfeldern sicher zu agieren. Unser Lehrauftrag ist begründet durch das Krankenpflegegesetz von 2003. Die Ausbildung zum / zur Gesundheits- und

Krankenpfleger/in ist mit 2100 Theoriestunden und 2500 Praxisstunden in 3 Ausbildungsjahren gesetzlich geregelt. Die Vermittlung der theoretischen Inhalte erfolgt durch 4 Lehrer/innen für Pflegeberufe und zusätzliche Fachdozenten. Die praktischen Inhalte werden durch Praxisanleiter/innen sichergestellt. Durch die Ausbildungsqualität werden wichtige Fundamente für die spätere Tätigkeit als Pflegekraft gelegt, so das im Sinn von Agnes Karll die pflegerische Versorgung im Gesundheitssystem durch qualifizierte Fachkräfte sichergestellt werden kann.

**Bewerberbüro für Pflegeberufe:  
Klinikum Region Hannover GmbH  
In den Sieben Stücken 2-4  
30655 Hannover**

## UMSORGT IM ALTER

### „AUCH IM ALTER IN DER EIGENEN WOHNUNG BLEIBEN“

**Peter Sander von der Region Hannover löst Wohnprobleme**

#### Hilfe für Senioren und bei Behinderung

Die Tipps des Wohnberaters der Region Hannover sind sehr gefragt. „Nicht das Alter oder die Behinderung, sondern eine nicht alters- oder behinderungsgerechte Wohnung gefährden in vielen Fällen die selbstständige Lebensführung.“ 80 % der Pflegebedürftigen werden zu Hause versorgt. Die Pflege in häuslich-familiärer Atmosphäre ist für viele sicherlich die bessere Alternative zum Pflegeheim. 93 % al-

ter über 65 jährigen wohnen in ganz normalen Wohnungen. Peter Sander von der Region Hannover Team Wohnen bietet allen Senioren eine **kostenlose** Wohnberatung an. Die Probleme innerhalb der Wohnung werden gemeinsam angesprochen. Das können fehlende Haltegriffe und Handläufe sein oder auch eine fehlende Bewegungsfläche im Bad. Für einzelne Stufen oder Treppen, die nicht mehr überwunden werden können, werden Lösungen wie z.B. Handläufe oder Treppenlifte beraten. Neben den technischen Ratschlägen werden auch die Finanzierungshilfen (z.B. durch Pflegekasse und Region Hannover) besprochen.

**Kostenlose Wohnberatung in der gesamten Region Hannover durch Peter Sander**

**Tel.: 0511 6162-2507**



## KRANKENHAUSSELSORGE

Krankheit und Einweisung in eine Klinik hat Sie aus Ihrem gewohnten Alltag herausgeholt. Vielleicht fragen Sie sich:

„Wie wird es weitergehen?“ Es mag sein, dass Ihnen der Aufenthalt hier Zeit zum Nachdenken gibt. Und Sie wünschen sich möglicherweise einen Menschen, der mit Ihnen teilt, was Sie bewegt.

Die Seelsorge begleitet Sie auf Wunsch gerne eine Strecke des Weges im Krankenhaus. Soweit möglich ist jemand für Sie da, um Sie zu besuchen, Ihnen zuzuhören, mit Ihnen und/oder Ihren Angehörigen zu sprechen, auf Wunsch mit

Ihnen zu beten oder auch das Abendmahl zu feiern. Die in der Seelsorge Tätigen sind an die Schweigepflicht gebunden. Wenn Sie Kontakt aufnehmen möchten, wenden Sie sich bitte an das Personal auf Ihrer Station. Falls Sie es möchten, kann ein Kontakt zu Ihrer Heimatgemeinde hergestellt werden.

Seit 2005 gibt es für Patienten (und Mitarbeiter/-innen) einen wunderschönen **Raum der Stille** im Untergeschoss unseres Hauses.

Auf Initiative von Pastor Brauer (1998–2009 im Haus als ev. Krankenhausseelsorger tätig) und mit

Unterstützung des Fördervereins des Klinikum Agnes Karll Laatzen wurde die Umgestaltung dieses Raumes vollzogen. Er kann genutzt werden: – um Ruhe zu finden; mit sich, seinen Gedanken und Gefühlen allein zu sein, – um bei leiser Hintergrundmusik zu meditieren, in der Bibel oder im Gesangbuch zu lesen; Bitten, Wünsche oder ein Gebet in ein ausgelegtes Buch zu schreiben – für Beratungsgespräche und kleine Andachten Wir wünschen Ihnen, dass Sie auch in der Zeit, die Sie hier im Klinikum Agnes Karll Laatzen sind, gute Erfahrungen machen.

*Ihre Krankenhausseelsorge*



*Raum der Stille...*

### Kontaktadressen:

#### Förderverein

Verein zur Förderung des  
Klinikum Agnes Karll Laatzen  
in Laatzen e.V.

Klinikum Agnes Karll Laatzen  
der Region Hannover  
Hildesheimer Straße 158  
30880 Laatzen  
Tel.: 0511 8208-2372  
(Frau Riedel)  
Fax 0511 8208-2661

## SOZIALDIENST



**Marina Röthlinger**

### Probleme .....

Beinahe jede Erkrankung wirkt sich auf die soziale Situation des Menschen aus. Je nach Art und Schwere können sich daraus Probleme sowohl für den Patienten, als auch für dessen Angehörige ergeben.

### ... Hilfe zur Lösung

Wir bieten den Patienten im Klinikum Agnes Karll Laatzen mit unserem Sozialdienst, Hilfe und Beratung an, die Sie in Ihrer persönlichen Situation unterstützen.



**Thomas Marquardt**

Der Sozialdienst ergänzt somit die ärztliche und pflegerische Versorgung. Er behandelt Ihr Anliegen vertraulich und unterliegt der Schweigepflicht. Es ist selbstverständlich, dass er nur im gegenseitigem Einverständnis aktiv wird.

Unser erklärtes Ziel ist es, kompetente Hilfe zur Selbsthilfe zu geben, um positive Veränderungen im Zusammenhang mit der Erkrankung zu bewirken.

### AUFGABEN DES SOZIALDIENSTES

- Persönliche und sozialrechtliche Beratung
- Beratung und Vermittlung an spezielle Einrichtungen außerhalb des Klinikum Agnes Karll Laatzen
- Vermittlung von Kontakten zu Selbsthilfegruppen
- Organisation medizinischer Nachsorge mit Anschlussheilbehandlung (AHB/Reha)
- Sicherung der Nachsorge bei Entlassung durch Vermittlung an teil- und vollstationäre Einrichtungen der Pflege (z.B. Kurzzeitpflege)
- Anregung und Einleitung von gesetzlichen Betreuungen
- Hilfe bei der Durchsetzung von Leistungen der Pflegeversicherung (Eineinstufungen)

Anträge nach dem Schwerbehindertengesetz und Anderes.

Marina Röthlinger und Thomas Marquardt sind über den Hausapparat 2258 oder 0178 390-6631 (Frau Röthlinger) 0178 390-6640 (Herr Marquardt) in ihrem Büro im Erdgeschoss erreichbar in ihrem Büro im Erdgeschoss erreichbar.



*Außenaufnahme des Klinikum Agnes Karll Laatzen*

### Sprechzeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag  
und Freitag

10.00 – 11.00 Uhr

14.00 – 15.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Mittwoch nur nach Vereinbarung



# Wir pflegen Sie zu Hause.

## Wie geht es weiter – nach dem Krankenhaus?

Wir kümmern uns darum, dass Sie auch danach die richtige Pflege erhalten und dass in Ihrem Zuhause alles Nötige dafür vorhanden ist. Sie werden individuell nach Ihren Wünschen und Bedürfnissen versorgt.

Rufen Sie uns an. Wir beraten Sie oder Ihre Angehörigen.

Wir helfen bei der Antragstellung für die Pflegeversicherung.

### **Diakoniestation West**

Badenstedter Str. 132, 30455 Hannover, Tel. 0511 / 47 13 30

### **Diakoniestation Herrenhausen / Nordstadt**

Eichsfelder Str. 56–58, 30419 Hannover, Tel. 0511 / 2 71 35 60

### **Diakoniestation Nordost**

Podbielskistr. 280 + 282, 30655 Hannover, Tel. 0511 / 64 74 80

### **Diakoniestation Süd**

Sallstr. 57, 30171 Hannover, Tel. 0511 / 9 80 51 50

### **Diakoniestation Kleefeld / Roderbruch**

Kirchröder Str. 45a, 30625 Hannover, Tel. 0511 / 55 62 11

### **Psychosoziales Zentrum der Diakoniestationen**

Sallstr. 57, 30171 Hannover, Tel. 0511 / 909 27 55

### **Tagespflege Planetenring**

Planetenring 10, 30823 Garbsen, Tel. 05137 / 818 60 30

### **Ambulanter Palliativ- und HospizDienst**

Sallstr. 57, 30171 Hannover, Tel. 0511 / 131 71 11

## KÜCHE



**Wolfgang Faustin**  
Küchenleiter

Nach dem Motto „Essen und Trinken hält Leib und Seele zusammen“ stellt auch die Verpflegung ein wichtiges Kriterium im Rahmen eines Krankenhausaufenthaltes dar.

Um ein gesundes und schmackhaftes Angebot zu gewährleisten, sind täglich vier Köche, drei Diätassistentinnen sowie insgesamt 13 Küchenassistentinnen mit der Zubereitung der Speisen beschäftigt.

Gemeinsam bereiten sie durchschnittlich pro Tag 220 Portionen für unsere Patienten und 140 Portionen für das Personal zu.

Mittels moderner Gartechniken (z.B. Kombidämpfer) wird ein vitaminreiches und optisch ansprechendes Speisenangebot garantiert.

Ebenso wird mit wenig Convenienceprodukten gearbeitet. Dadurch haben wir ein hohes Maß an frischen Produkten.

### UNSER ANGEBOT BEINHALTET:

Vollkost mit drei Wahlmöglichkeiten und zusätzlicher Auswahl zum Frühstück und Abendessen.

Das aktuelle Angebot können Sie dem Speiseplan entnehmen, der in Ihrem Zimmer aushängt.

Für Fragen und Auskünfte steht Ihnen das Pflegepersonal gerne zur Verfügung.

- Vegetarische Kost

- Produkte aus biologischem Anbau
- Leichte Vollkost
- Reduktionskost
- Passierte Kost
- Bei besonderer Indikation besteht auch die Möglichkeit, in Absprache mit dem Ernährungsteam persönliche Wünsche zu erfüllen.
- Wir nehmen selbstverständlich gerne Rücksicht auf kulturelle Gewohnheiten.
- Diabeteskost und eine Vielzahl weiterer Diäten, die von unseren speziell ausgebildeten Diätassistentinnen zubereitet werden.



*Portionierband*

## ETHIKKOMITEE

Das Klinische Ethikkomitee versteht sich als Plattform für die Auseinandersetzung mit ethischen Fragen des klinischen Alltags. Dazu gehören sowohl patientenbezogene Einzelfallentscheidungen als auch organisationsethische Fragen.

Diese dient dem Ziel, durch unterschiedliche Perspektiven verschiedener Berufsgruppen und Hierarchien zu einer möglichst ausgewogenen und fundierten Wert-Entscheidung zu kommen.

Für Patientinnen, Patienten und Angehörige ist das Klinische Ethikkomitee Anlaufstelle bei ethischen Konflikten. Ethische Konflikte sollen ernst genommen und von verschiedenen Seiten beleuchtet werden. Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bietet das Ethikkomitee die Möglichkeit, eine Orientierungshilfe für die eigene Entscheidung einzuholen.

Das Klinische Ethikkomitee der Klinikum Region Hannover GmbH besteht aus zehn Mitgliedern. Diese kommen aus dem ärztlichen und pflegerischen Bereich, aus der Seelsorge und der Pflegepädagogik. Außerdem sind eine Patientenvertreterin und eine Juristin vertreten.

### Ethische Fallbesprechung:

Die Ethische Fallbesprechung versteht sich als Beratungsgremium im Krankenhaus mit dem Ziel, in konkreten ethischen Konfliktfällen im klinischen Alltag die Entscheidungsfindung zu unterstützen. Dabei ist die wichtigste Frage, welche Maßnahmen für die betroffenen Pa-



*Ethikkomitee*

tientinnen und Patienten vor dem Hintergrund ihrer individuellen Wertüberzeugungen am besten sind. Die Verantwortung für das letztendliche Handeln liegt jedoch weiterhin beim behandelnden Arzt. Grundsätzlich besteht auch die Möglichkeit einer retrospektiven Fallbesprechung. Eine ethische Fallbesprechung findet möglichst vor Ort statt und unterliegt natürlich der Schweigepflicht.

### Leitlinien:

Das Klinische Ethikkomitee hat sich unter anderem zur Aufgabe gemacht, ethische Leitlinien zu erarbeiten und hier zur Verfügung zu stellen. Diese sollen als Hilfestellung für den Umgang mit ethischen Fragestellungen / Problemen dienen. Im Gegensatz zu klinischen Leitlinien (z.B. der einzelnen medi-

zischen Fachgesellschaften) dienen sie als mögliche Stütze und Orientierungshilfe und sind nicht als verbindlich zu verstehen.

Weitere Informationen über unsere Arbeit finden Sie auf der Intranetseite des Klinischen Ethikkomitees, auf unserem Flyer und hoffentlich in Kürze auch über die Internetseite des KRH.

Wir stehen Ihnen bei ethischen Fragestellungen jederzeit gerne zur Verfügung und freuen uns auch über Anregungen!

### Kontakt:

Klinisches Ethikkomitee  
 Herrenhäuser Kirchweg 14  
 30167 Hannover  
 Tel.: 0511 970 1439  
 E-Mail: [Ethikkomitee@krh.eu](mailto:Ethikkomitee@krh.eu)

## ARBEITSSICHERHEIT, KRANKENHAUSHYGIENE, UMWELTSCHUTZ

**Verschiedene Gesetze, Verordnungen, Vorschriften, Richtlinien etc.** bilden die Grundlage für diese Bereiche. Hieraus leiten wir die erforderlichen, Rechtssicherheit schaffenden, Arbeiten und Maßnahmen für unser Haus ab. Im Arbeitsschutz geht es um ein umfassendes und ganzheitliches Verständnis von Sicherheit und Gesundheitsschutz für die Beschäftigten. Es ist eine zentrale Managementaufgabe. Die Arbeitsplätze und die Arbeitsbedingungen sollen so gestaltet sein, dass Arbeitsunfälle verhindert werden. Bei Baumaßnahmen, im vorbeugenden Brandschutz, beim Einsatz von Gefahrstoffen, bei der Gestaltung von Arbeitsplätzen und anderes ist die Mitwirkung der Arbeitssicherheit erforderlich. Mindestens viermal im Jahr trifft sich der

Arbeitsschutzausschuss des Klinikum Agnes Karll Laatzen um Themen dieser Art zu erörtern und gegebenenfalls zu verbessern. Aktuell sind vier Sicherheitsbeauftragte und eine Sicherheitsfachkraft beratend tätig. Die **Krankenhaushygiene** befasst sich mit der Erkennung, Verhütung und Bekämpfung von Krankenhausinfektionen. Ziel ist es, diese nosokomialen Infektionen zu vermeiden. Unter der Leitung des Ärztlichen Direktors tagt die Hygienekommission. Beratend hinzugezogen wird das Institut für Medizinische Mikrobiologie und Hygiene, Leitung Chefarzt Dr. Mai, Klinikum Nordstadt. In Hygiene-, Desinfektions- und Reinigungsplänen und speziellen Arbeitsanleitungen die von der Hygienekommission verabschiedet werden und als Dienstanwei-

sung gelten, wird die Grundlage für diese Präventivmaßnahmen gelegt. Sie dienen vor allem dem Schutz unserer Patienten und sind ein wesentlicher Beitrag zur Qualitätssicherung. Begehungen, Schulungen, Beratungen und mikrobiologische Kontrollen sind weitere wichtige Aufgaben. **Umweltschutz** hat nach wie vor eine zunehmende Bedeutung. Das Umweltrecht ist umfangreich. Kreislaufwirtschaft- und Abfallgesetz mit den entsprechenden Verordnungen, EG-Recht, Überlassungspflichten, Abfallbilanzen sind einige Themen. In einem Abfall- und Entsorgungsplan sind die Stoffströme für alle Beschäftigten nachvollziehbar aufgeführt. Wir werden weiter als ein umweltfreundliches Krankenhaus arbeiten.

## BRANCHENVERZEICHNIS

Liebe Leser! Hier finden Sie eine wertvolle Einkaufshilfe, einen Querschnitt leistungsfähiger Betriebe aus Handel, Gewerbe und Dienstleistern, alphabetisch geordnet. Alle diese Betriebe haben die kostenlose Verteilung Ihrer Broschüre ermöglicht. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.alles-deutschland.de](http://www.alles-deutschland.de).

Alten- und Pflegeheim.....	38	Praxis für Allgemeinmedizin und Neurologie .....	19
Ambulante Pflege .....	42	Praxis für Krankengymnastik .....	42
Apotheke .....	36	Praxis für Radiologie und Nuklearmedizin .....	32
BodyTalk System .....	39	Reha – Zentrum .....	U3
Diakonie-Sozialstation Laatzen .....	6	Reha – Kliniken .....	16, 20, 26, 31, 36, U4
Diakoniestation .....	49	Restaurant .....	5
Heilpraktikerin .....	39	Sanitätshaus.....	40
Hotel.....	5	Seniorenresidenz .....	5
Krankenhaus Lindenbrunn .....	26	Seniorenzentrum.....	U2
Orthopädie-Technik .....	40		
Palliative Pflege.....	20		

U = Umschlagseite



# REHA ZENTRUM HILDESHEIM

## Ambulante Rehabilitation

Lavesstr. 7 · 31137 Hildesheim

Tel. 05121 / 7419500

Email: [info@reha-hildesheim.de](mailto:info@reha-hildesheim.de) · [www.reha-hildesheim.de](http://www.reha-hildesheim.de)

### Ihre Ambulante Rehabilitation für Neurologie und Orthopädie

Medizin, Therapie und Beratung arbeiten in der ambulanten Rehabilitation Hand in Hand. Unser Ziel ist es, in Zusammenarbeit mit den behandelnden Ärzten eine schnellstmögliche Wiederherstellung Ihrer Gesundheit zu erzielen. Damit können Sie eine Verbesserung Ihrer Lebensqualität für den Beruf, die Freizeit und den Alltag erreichen.

Auch die Zeit nach der Rehabilitation wird von uns vorbereitet, z. B. berufliche Veränderungen, Umgestaltung der häuslichen Situation, Nachsorge und weiterführende Programme.

### Ambulante Reha – die Alternative zur stationären Reha

- Rehabilitation am Wohnort in Ihrer gewohnten Umgebung
- schnellstmögliche Wiederherstellung und Verbesserung Ihrer Gesundheit
- Verbesserung zur Teilhabe bei chronischen Erkrankungen
- fließende Übergänge vom akuten Vorfall zum normalen Leben und beruflicher Integration
- Nachmittage und Abende gehören der Familie, dem Privatleben – oder können für berufliche Belange genutzt werden.

Unser Team begleitet Ihren Weg zur Genesung ganzheitlich durch Physiotherapie, Logopädie, Ergotherapie und Ernährungsberatung.

Fachärzte, Sozialberatung und psychologische Gespräche stehen Ihnen ebenso zur Verfügung. Täglich – von montags bis freitags – kommen Sie für fünf bis sieben Stunden zu uns. Der Wechsel von Anwendungen, gezielten Ruhephasen und ärztlicher Begleitung ermöglicht einen intensiven Gesundungsprozess.

Sie erhalten Getränke, ein schmackhaftes Mittagessen und bei Bedarf einen Fahrdienst.

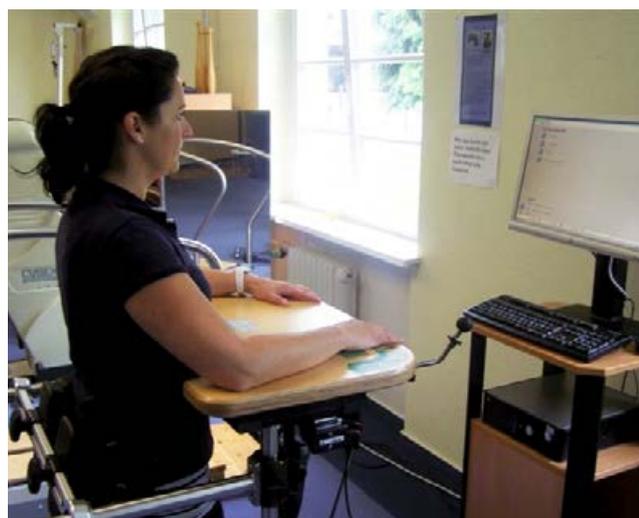
Die medizinische Leitung des interdisziplinären Teams besteht aus den Chefärzten Dr. Daalman (Facharzt für Orthopädie), Frau Münch (Ärztin für Physikalische und Rehabilitative Medizin).

Die neurologische Abteilung wird geleitet vom Chefarzt Dr. Lehnhoff (Facharzt für Neurologie, Psychiatrie und Psychotherapie).

Den Antrag zur ambulanten Reha im REHA ZENTRUM stellen Sie bei Ihrem behandelnden Fach- oder Hausarzt.

Der Sozialdienst des Krankenhauses hilft Ihnen gerne bei der Antragsstellung. Kostenträger sind Rentenversicherungen, Krankenkassen und Berufsgenossenschaften.

**Gerne informieren wir Sie und zeigen Ihnen vorab unsere Klinik.**





Die Bückeberg-Klinik in Bad Eilsen

## Sich wohlfühlen von Anfang an

Kommen Sie zur erfolgreichen Maßnahme nach Bad Eilsen in die renommierte Bückeberg-Klinik! Das qualifizierte Reha-Team unserer Fachklinik ist seit über 30 Jahren auf die Behandlung orthopädischer Erkrankungen und Nachbehandlung bei Gelenkersatz jeder Art spezialisiert. Ihre Anschlussheilbehandlung wird durch das Krankenhaus organisiert. Die Bückeberg-Klinik ist Partner aller Krankenkassen. Der von uns beauftragte Fahrservice holt Sie auf Wunsch von Zuhause oder dem Krankenhaus ab und bringt Sie auch sicher wieder nach Hause. Bad Eilsen ist nur 50 km von Hannover entfernt – direkt an der A2 gelegen. Die gute Verkehrsanbindung macht Ihrem Besuch die Anreise besonders leicht.

Haben Sie Fragen? Rufen Sie uns unter der 0800 4 555 666 kostenfrei an. Zusätzlich liegt unser neuer Prospekt mit allen Informationen zur Bückeberg-Klinik im Krankenhaus aus.

Die Bückeberg-Klinik bietet Ihnen:

- eine überdurchschnittlich hohe Anzahl an Einzeltherapien
- vielfältige Untersuchungs- und Behandlungsmöglichkeiten
- Unterbringung im Einzelzimmer mit Balkon, Telefon, TV und Dusche
- eine gehobene Küche mit allen gängigen Kostformen, täglich drei Menues zur Auswahl
- ein abwechslungsreiches Freizeitprogramm (SKY-Liveübertragungen, 2 kostenlose WLAN-Bereiche u. v. m.)



Erfüllt die Kriterien der Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation nach § 20 SGB IX



Die Gütegemeinschaft Ernährungs-Kompetenz e. V. bescheinigt der Klinik Speisenvielfalt und kompetente diätetische Beratung

**bückeberg**  
bewegt mich. **klinik**